AZ 4125 Riehen 1

Riehener Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

6. JULI 2012

91. Jahrgang | Nr. 27

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

LA21: *Die Lokale Agenda 21 fördert nachhaltige Entwicklung in Riehen* SEITE 2

Humanitas: *45. Geburtstag mit allerlei Leckereien aus der Vergangenheit* SEITE 3

Geschafft! *Abschlüsse der Lehre, im Gymnasium und an der Universität* SEITEN 7 UND 8

Rudern: *5 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedaillen für den BRC auf dem Rotsee* SEITE 11

SEITE 5

HILL CHILL 2012 Das Riehener Musikfestival im Sarasinpark bot zwei Tage beste Stimmung bei mehrheitlich schönem Wetter

Der Soundtrack zum Wochenende

Auch wenn es am Anfang eines Festivaltages noch wenige waren, die sich zum Tanzen verleiten liessen (oben Mitte), rockten Boys on Pills (oben links), Black Strobe (oben rechts), Jancee Pornick Casino (unten links) und CoMa (unten Mitte) die Bühne, während Miriam Crespo & Band in der Lounge leisere Töne anschlugen (unten rechts). Fotos: Véronique Jaquet

Gemütlicher Auftakt am Freitag

ty. «Kommt nach vorne zur Bühne!» Hat es sich bis zur zwölften Auflage des Hill Chills unter den Bands immer noch nicht herumgesprochen? Es ist bequem auf dem Hügel. Da, leicht erhöht, haben wir gute Sicht auf euch. Und schliesslich hat der Hügel dem Ganzen den Namen gegeben, also bitte etwas mehr Respekt.

Aus Sicht der Bands ist der Aufruf verständlich: Da gibt man auf der Bühne Vollgas, aber mehr als ein bisschen mitwippende Beine auf dem Hügel kommt als Reaktion kaum zurück. Erst recht nicht zu Beginn der beiden Festivaltage, wenn die Sonne noch scheint.

Im Vorjahr fing der Hill Chill bereits am Nachmittag an. Das Resultat: Auftritte fast ohne Publikum. In diesem Jahr profitierte L'Arbre Bizarre davon, dass sie als erste Band am Freitag erst um 17 Uhr auftreten mussten. Immerhin rund zwei Dutzend Anwesende sogen die ersten Töne in sich auf. Sowohl L'Arbre Bizarre als auch der folgende Noch-Geheimtipp One Sentence Supervisor sorgten für den gelungenen Einstieg in das Festival. Der Soundtrack zum Wochenende bestand zu Beginn aus Indie Rock, der um eine Schallstufe härter wurde, als die Riehener Lokalmatadoren Reding Street auf die Bühne kamen und mehrheitlich Songs der soeben erschienenen CD «Stone Wall» präsentierten. Ein erster kleiner Höhepunkt des zweitägigen Festivals.

In Bezug auf Bühnenpräsenz folgte gleich der nächste Höhepunkt: Jancee Pornick Casino brachte eine elektrisch verstärkte Balalaika, einen Drummer und einen Frontmann auf die Bühne, die alle wussten, dass zu einem Auftritt auch eine gehörige Show gehört.

Für musikalische Abkühlung sorgte die Lounge in der Orangerie: Dexter Duo, Miriam Crespo & Band sowie GUZ gingen ihre Auftritte ein wenig gesitteter an, als die wilden Kerle auf der Hauptbühne.

Mit Messer Chups ging der russische Reigen weiter: Als Duo trat die Band aus St. Petersburg ohne Schlagzeuger oder weitere Musiker auf. Mit nur gerade Bass und Gitarre auf der Bühne – der Rest kam ab Festplatte – wollte der Funken nicht so richtig auf das Publikum überspringen. Da half auch die Zeitreise in den Rockabilly nur bedingt.

Dasselbe muss auch für Boys on Pills gesagt werden. Die Crew traf mit ihrer Mischung aus Hip-Hop und ein bisschen Electro auf viel Wohlwollen – der Platz vor der Bühne füllt sich am Hill Chill traditionell bei zunehmender Dauer mit tanzwütigen Besuchern. Dennoch hatte man um Mitternacht nicht das Gefühl, einem der ganz grossen Hill-Chill-Auftritte beigewohnt zu haben. Klasse war der Freitag allemal. Aber das war allen im Sarasinpark verteilten Jugendlichen schon zum Voraus klar.

Und am Samstag in den Regen

rs. Auch der Samstag ging gemächlich los auf dem Hill. Um 16 Uhr eröffnete «Don't kill the beast, spread love by heart» das Programm auf der Hauptbühne, gefolgt von der aufstrebenden Basler Band «For the record», Dritte des Sprungbrett- und Zweite des Firewire-Bandcontests. Erfrischend der Auftritt der jungen «The Oh No's», die sich selbst als Pop-Band bezeichnen, bevor es – vor mittlerweile etwa 150 Hill-Besuchern – mit «End» aus Basel etwas düsterer und besinnlicher wurde.

Einen Höhepunkt setzte die Basler Band «Muhi Tahiri», die ihre zweite CD «Only a Gipsy» vorstellte – mit Kompositionen, die vom Roma-Musiker Shaban Bajramovic inspiriert wurden. Mal jazzig, mal fast lateinamerikanisch tönte die Musik, die die Ersten vor der Bühne so richtig zum Tanzen brachte.

Zuvor hatte die lokale Sängern Jana Kouril, bis vor Kurzem noch mit der Reggae-Ska-Gruppe «Kalles Kaviar» unterwegs, in der Lounge ihr Solo-Programm begonnen, vor kleinem, aber zunehmend begeistertem Publikum in beinahe intimer Atmosphäre, nur mit ihrer faszinierenden Stimme, die sie mit ihrer Gitarre begleitete. Ein bewegender Auftritt mit leisen, nachdenklichen, sehnsüchtigen und verliebten Tönen. Zuvor hatten schon Molashka und Birdmask in der Orangerie des Sarasinparks gespielt.

Die beiden Elektro-Soundtüftler Marius Bubat und Georg Conrad alias CoMa aus Köln, die nach 21 Uhr auf die Hauptbühne traten, wirkten mehr wie zwei DJs am Mischpult denn wie eine Live-Band. Der repetitive, laute, stampfende Sound vermochte das Publikum in Bewegung zu bringen und mit einsetzendem Regen füllte sich der Platz vor der Bühne noch mehr. Am Hill war es vielen wohl schlicht zu feucht geworden.

Der erste Regenguss bescherte auch «The Dorks», den nach dem Abgang ihres Drummers zum Duo gewordenen «Deppen», wie sich «Dorks» in etwa übersetzen läst, ein grosses Publikum, das in der und rund um die Orangerie ein trockenes Plätzchen suchte und mit einem wilden, dreckigen «straightforward»-Auftritt verwöhnt wurde. Die Jungs hätten ruhig auf der Hauptbühne spielen können.

Dort legten – nach überlangem Soundcheck erst um zehn nach elf – «Black Strobe» los, mit viel Technik, verzerrter Stimme und erdigem Sprechgesang von Frontmann Arnaud Rebotini – postapokalyptischer Acid-House, wie er es selbst nennt. Schade, dass viele das Festivalgelände im nun immer heftiger einsetzenden Regen verliessen. Das Mini-Festival mit den vielen gemütlichen Ecken und dem erstaunlich vielfältigen kulinarischen Angebot hätte einen besseren Schluss verdient gehabt.

Reklameteil

JEFF KOONS
13. 5. – 2. 9. 2012
FONDATION BEYELER

Winter Bears, 1988, The Rachel and Jean-Pierre Lehmann Collection, © Jeff Koons Studio, New York

RZ025369

www.riehener-zeitung.ch
RIEHENER ZEITUNG

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität
Tatar-Festival in 3 Sorten:
neu: Kalbs-Tatar mediterran gewürzt
Telefon 061 643 07 77

RZ025364

27
9 771661 645008

Es werde Licht

rz. Die Renovationsarbeiten an der Bahnhofunterführung sind abgeschlossen. Fussgänger, die die Geleise unterirdisch kreuzen, erwartet nun in der Unterführung eine hellere Atmosphäre.

Vor rund einem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, die etwas heruntergekommene Bahnhofunterführung im Rahmen von anstehenden Betonsanierungsarbeiten auch neu gestalten zu lassen. Ziel dieser Gestaltung war es, eine helle und angenehme Atmosphäre zu schaffen, die eine gewisse Sicherheit vermittelt und der Unterführung ihre Tristesse nimmt. Die Betonsanierungs- und Malerarbeiten wurden im April und Mai durchgeführt und nach einem kurzen Unterbruch konnten nun auch die neuen Leuchten installiert und der Bodenbelag eingebracht werden.

Die Decke der Unterführung wurde in einem hellen Olivton gestrichen. Zusammen mit dem roten Boden ergibt sich laut Medienmitteilung der Gemeinde «ein Komplementärkontrast und dadurch eine gegenseitige Verstärkung der Farben». Im Innern der Unterführung sind die Wände in einem leichten Gelb gestrichen, um dem recht engen Raum etwas Weite zu verleihen.

Das spezielle Konzept der Lichtplanung nimmt die bestehenden Vitrinen als Leuchtkörper auf und wandelt diese in grosse Lichtkästen um. Im restlichen Teil der Unterführung und auch im Bereich der Rampen wird dieses Prinzip mit handelsüblichen Lichtkästen fortgesetzt.

Dieses Konzept der Lichtkästen lässt sich auf Wunsch auch sehr einfach erweitern. «So könnten beispielweise in einem jährlichen Turnus Kunstschulen eingeladen werden, die Vitrinen grafisch oder fotografisch zu bespielen», heisst es in der Medienmitteilung. «Mit bedruckten Klebefolien ergänzt ergeben dann die Vitrinen und Lichtkästen einen Kunstraum im öffentlich zugänglichen Durchgang.»

Der Gemeinderat freue sich, dass das gesteckte Ziel erreicht werden konnte und nun der Öffentlichkeit eine helle und ansprechend gestaltete Unterführung zur Benutzung freigegeben werden kann.

LESERBRIEF

Dank an Martin Christen

Es freut mich ausserordentlich, dass auch der Vorstand der Arena-Literaturinitiative mit der Arbeit von unserem Hausverwalter Herr Martin Christen zufrieden ist. Der Artikel in der RZ über unser 30-jähriges Jubiläum war als Rückblick der Vereinstätigkeit und nicht als Lob für einzelne Personen gedacht. Bei meiner Begrüssungsrede am 1. Juni im Haus der Vereine wurde Martin Christen jedoch namentlich, unter wenigen, erwähnt. Auch wir vom Vorstand schätzen unseren Abwart sehr und hoffen mit ihm noch viele Jahre zusammen arbeiten zu dürfen.

Freddy Ries, Präsident IG Haus der Vereine

KORRIGENDUM

Bilder vom Singeasy

rz. Dicke Entschuldigung an The Groove Connection: Das Bild zum Singeasy-Bericht in der RZ26 zeigt – entgegen dem, was in der Bildlegende steht – die SMEH und nicht die Band der Musikschule Riehen.

Reklameteil

AFS Interkulturelle Programme Schweiz

Gesucht:

Gastfamilie für Brenda

Für Brenda aus der Dom. Republik sucht AFS auf Mitte August 2012 eine Gastfamilie in Riehen oder Umgebung.

RZ026590

Weitere Informationen erhalten Sie bei AFS Interkulturelle Programme Schweiz, Tel. 044 218 19 19, afs.ch oder via info@afs.ch

UMWELT Lokale Agenda 21 zwanzig Jahre nach der Rio-Konferenz

Nachhaltige Entwicklung lokal fördern

rs. Vom 3. bis 14. Juni 1992 fand in Rio de Janeiro (Brasilien) die UNO-Konferenz für Umwelt und Entwicklung statt. An dieser Konferenz wurde das globale Recht auf nachhaltige Entwicklung verankert und eine Klimaschutz-Konvention beschlossen, mit einer Biodiversitätskonvention legte man Gewicht auf den Erhalt der biologischen Vielfalt und mit der «Agenda 21» wurde betont, dass es in erster Linie Aufgabe der Regierungen der einzelnen Staaten sei, die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung zu planen und umzusetzen. Dieser Gedanke der Regionalisierung des Umweltschutzes mit dem Motto «Global denken – lokal handeln» führte zur Idee der «Lokalen Agenda 21».

Symbol für Naturnähe: der Schmetterling. Foto: Michel Studer

Langfristige Entwicklung

Auch wenn die internationalen Folgekonferenzen – zuletzt die Rio +20 in Rio de Janeiro vom 20.–22. Juni 2012 – enttäuschend verlaufen sind, so hat sich auf lokaler Ebene doch einiges getan. Gemeindepräsident Willi Fischer, der auch die Lokale Agenda 21 Riehen präsidiert, zieht zwanzig Jahre nach Rio jedenfalls ein positives Fazit: «Wir geben in Riehen Sorge zu unseren Siedlungsrändern, zonen sogar Bauland zurück, haben einen Landschaftspark Wiese mitgeschaffen, unterstützen den Biolandbau, haben 2004 als erste Gemeinde Europas den European Energy Award in Gold erhalten, verfügen über eine Naturschutzkommission und haben einen Klimaweg, der von der Hörnliallee bis auf die Chrischona führt», zählt er auf. Das seien für sich allein vielleicht keine spektakulären Projekte, aber man verfolge in Riehen einen konsequenten Weg und vermeide damit Schnellschüsse.

«Lokale Agenda 21 Riehen» ist eine gemeinderätliche Kommission, die nachhaltiges Handeln erlebbar machen soll. Ihre Aufgabe ist es, nachahmbare und motivierende Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Erstes Projekt war dabei «Usbildig bringt's», mit dem im Jahr 2004 insgesamt 35 Personen auf Plakaten porträtiert wurden, die in der Ausbildung waren oder sich in der Ausbildung engagierten. Es folgte im Jahr 2005 die Bewegungsaktion «Riehen läuft um die Welt». Seit 2007 engagiert sich die LA21 Riehen unter dem Motto «Bewegung aus eigener Kraft» am slowUp, der jeweils am Eidgenössischen Buss- und Betttag stattfindet, und seit 2008 wird unter der Regie der LA21 Riehen jährlich der Riehener «NaturMÄRT» durchgeführt. Das Jahr 2012 widmet die LA21 Riehen nun dem Schmetterling.

Das «Jahr des Schmetterlings»

Der Schmetterling wurde von der LA21 als Symbol einer nachhaltigen, umweltfreundlichen Entwicklung gewählt, wie sie jede und jeder in seinem Alltag unterstützen kann, zum Beispiel durch eine schmetterlings- und damit naturfreundliche Gestaltung des eigenen Blumenkistchens, Balkons, Vorgärtchens, Gartens oder Familiengartens, je nach persönlichen Möglichkeiten. Im Rahmen des Naturmärts, aber auch durch Führungen durch den Schaugarten bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz und mit dem eigens neu kreierten Schmetterlingsspiel «LaRi» soll die Bevölkerung informiert und angeregt werden.

Beim LaRi-Schmetterlingsspiel geht es darum, einen Balkon oder Garten mit verschiedenen Pflanzen und Gestaltungselementen so einzurichten, dass er möglichst schmetterlingsfreundlich ist, dazwischen gibt es verschiedene Geschicklichkeits- und Gedankenspiele, bei denen sich Punkte sammeln lassen. Dazu läuft ein Wettbewerb. Das Spiel findet sich auf der Internet-Homepage der Gemeinde Riehen (www.riehen.ch unter «Natur und Umweltschutz», «Lokale Agenda 21», «LaRi ein Schmetterlingsspiel»).

slowUp am 16. September

Nächster grosser Anlass, an dem sich die LA21 engagiert, ist der slowUp Dreiland am Buss- und Betttag vom 16. September 2012. Eine von drei Schlaufen führt durch Riehen, und zwar diesmal auf einer neuen Route. Vom Rankhof her geht es via Kohlistieg in den Grenzacherweg und dann via Eisenbahnweg und Schmiedgasse in die Langen Erlen Richtung Weil am Rhein, nicht mehr über enge Velowege, sondern durch breite Quartierstrassen.

BASLER EULE Primarklasse des Wasserstelzen-Schulhauses wirkte als Wettbewerbsjury mit

Tagaktive Eulen als Juroren

mf. Eulen wirken bedächtig und gelten daher als Symbol der Weisheit. Bedächtigkeit ist nun nicht gerade der Begriff, die einem angesichts der Kinder der Klasse 4b an diesem Vormittag kurz vor den Sommerferien durch den Kopf schiesst. Was nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass die aufgedrehten Schülerinnen und Schüler durchaus weise und auch sehr belesen sind. Die Primarklasse des Wasserstelzen-Schulhauses hat nämlich beim letztjährigen Geschichtenwettbewerb «Die Basler Eule» als Jury mitgewirkt.

Quicklebendig und mit grosser Ernsthaftigkeit bei der Sache: Die Klasse 4b wirkte letzes Jahr bei der «Basler Eule» als Jury mit. Foto: Michèle Faller

Kriterienkatalog

Der Schreibwettbewerb «Die Basler Eule» wurde 1993 erstmals ausgeschrieben und will den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Sprache und Literatur fördern. Die 9- bis 19-jährigen Autorinnen und Autoren werden in drei Alterskategorien eingeteilt; und aus einer engeren Auswahl kürt eine Schulklasse schliesslich die Siegergeschichte der eigenen Alterskategorie. Zum Beispiel die 4b, die der Kurzgeschichte «Hora» im Rahmen des Mottos «Die Uhr tickt» den ersten Platz verlieh. Saïa, Sarah und Felix hielten im Namen der Klasse an der Preisverleihung im Gare du Nord die Laudatio für die siegreiche Kurzgeschichte, und die Klassenkameradinnen Nadia und Selina sassen im Publikum. «Sie haben es am besten von allen gemacht», sagen sie über den Auftritt der drei Gspänli. Er habe schliesslich etwa acht Mal am Tag geübt, erklärt Felix, und Sarah berichtet, wie sie vor der Klasse mehrere Male geprobt und mithilfe von Beurteilungen der Kollegen an ihrer Rede gefeilt haben.

Vorher hiess es Lesen. Fünf Geschichten standen zur Auswahl. «Die Lebensuhr» war auch eine sehr gute Geschichte», betont Nadia, «aber sehr traurig.» Die anderen nicken ernst. Die abenteuerliche Reise ins Land «Hora» hingegen, in das man dank Tante Kitsch mit ihren süsslichen Parfums gelangt und auch wieder daraus entkommt, hat der ganzen Klasse gefallen. Und obwohl der Klassenlehrerin Marianne Jegge eine andere Geschichte besser gefiel, hielt die jugendliche Jury an ihrem Entscheid fest. Dieser ist schliesslich nicht zufällig gefallen, sondern anhand eines sorgfältigen Kriterienkatalogs erarbeitet worden: Wichtig waren etwa Spannungsaufbau, Personencharakterisierung und die Frage, ob die Geschichte zum Titel des Wettbewerbs passt.

Von der Jury zur Teilnahme

Ebenfalls zur Vorbereitung hat die ganze Klasse selber einen Aufsatz zum Titel «Die Uhr tickt» verfasst und jeweils die Texte der Mitschüler beurteilt. «Von deiner Geschichte habe ich kein Wort verstanden», sagt Sarah kopfschüttelnd zu Felix, und dieser umreisst grinsend eine wilde Geschichte von zwei verfeindeten Basketballmannschaften, die eine Zeitbombe entschärfen müssen. Sind also für die diesjährige Ausschreibung der «Basler Eule» auch Beiträge der 4b zu erwarten? Sarahs Augen leuchten, und sogleich beginnen Selina und sie Pläne für eine gemeinsame Geschichte zu schmieden. Saïa überlegt und Felix kommt zum diesjährigen Thema «unnötig» spontan das Stichwort Atombombe in den Sinn. Nadia lächelt, denn sie hat mit ihrer Geschichte bereits angefangen. Die Uhr tickt zwar, wie wir nun wissen, doch noch nicht so laut: Bis zum 29. September können die Geschichten noch eingereicht werden.

Geschichten zum Thema «unnötig»

Das diesjährige Thema des Wettbewerbs der Basler Eule lautet «unnötig». Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1993 bis 2003 aus der Region Basel. Der Umfang des eingereichten Texts sollte 12'000 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten. Einzusenden ist er mit Angabe von Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Jahrgang an wettbewerb@baslereule.ch oder an Schreibwettbewerb «Die Basler Eule», Leimgrubenweg 96, 4125 Riehen. Einsendeschluss ist der 29. September 2012.

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 3. Juli 2012 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, den nächsten Planungsschritt für ein fussgängerfreundliches Dorfzentrum beschlossen, das Thema Gewerbeareale im Niederholzquartier beraten, die Festivitäten zum 150-jährigen Bestehen der Wiesentalbahn zur Kenntnis genommen und Rückschau auf das diesjährige «Riehen regional 2012» gehalten.

Vorprojekt für die geplante Umgestaltung des Dorfzentrums

Das Projekt für ein fussgängerfreundliches und attraktives Dorfzentrum Riehen geht in eine nächste Phase: Der Gemeinderat hat das Büro Stauffenegger + Stutz als Verfasser des Konzeptvorschlags beauftragt, bis Ende 2012 ein Vorprojekt zu erarbeiten und gleichzeitig bereits eine vertiefende Detailstudie zu den zentralen Gestaltungselementen – z. B. Baumscheiben, Bodenbelag und Sitzstufe – zu erstellen. Einwohnerrat und Bevölkerung erhalten so die Möglichkeit, sich ein konkretes Bild über die geplante Neugestaltung zu machen. Mit dem Vorprojekt werden die Kosten für das Bauprojekt, einschliesslich Gestaltung der Rössligasse, ermittelt.

Arealentwicklungsstudie für die Gewerbeareale im Niederholz

Für das Areal «Im Rüchlig» – das ehemalige Züblin-Areal im Niederholzquartier – und für die künftige Gewerbezone in einem Teil des Familiengartenareals beim Hörnli soll eine Nutzungs- und Entwicklungsstudie in Auftrag gegeben werden. Dies hat der Gemeinderat beschlossen. Die Studie soll u.a. klären, wie das der Gemeinde gehörende Areal «Im Rüchlig» in Zukunft genutzt und unter welchen Voraussetzungen es auch weiterhin dem lokalen Gewerbe zur Verfügung gestellt werden kann. Gegenwärtig ist es mit langfristigen Verträgen an verschiedene Gewerbe- und Handelsbetriebe vermietet.

150 Jahre Wiesentalbahn

Am 22. September 2012 laden das Landratsamt Lörrach, der Kanton Basel-Stadt sowie die SBB GmbH aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Wiesentalbahn zu einem grossen Bahnhofsfest in Lörrach und zu Gratisfahrten ein. Die Bahnhöfe längs der Strecke bieten Attraktionen an. In Riehen wird das Spielzeugmuseum in einer Sonderausstellung Spielzeug- und Modelleisenbahnen präsentieren und sich gemeinsam mit der Dokumentationsstelle mit der Geschichte der Wiesentalbahn befassen. In einem Speisewagen auf Gleis 2 wirtet der Modelleisenbahnclub Riehen in einer historischen Buvette. Und als spezielle Attraktion wird ein «Bähnli» die grossen und kleinen Besucher vom Bahnhof zum Museum und vorbei am Dorfmarkt zurück zum Bahnhof fahren.

«Riehen regional 2012» im Wald

«Wald ist überflüssig – auf anderen Planeten gibt es auch keine Bäume.» Dieser provokative Satz stammt vom brasilianischen Politiker Gilberto Mestrino, Gouverneur von Amazonas. Am diesjährigen «Riehen regional» konnten sich die Exekutivpolitiker der Riehener Nachbargemeinden vor Ort davon überzeugen, wie wertvoll ein sorgfältiger Umgang mit dem Wald ist. Unter kundiger Führung durch den Revierförster der Gemeinde Riehen, Andreas Wyss, sowie den Forstdirektor des Forstbezirks Kandern, Martin Gross, und den Förster des Forstreviers Lörrach-Weil am Rhein, Berthold Köpfer, befassten sich die Politiker mit der Waldpflege und Waldbewirtschaftung diesseits und jenseits der Landesgrenze.

Bereits zum achten Mal hatte der Gemeinderat Riehen zu Beginn der Sommerferien seine Nachbarn zu diesem Anlass in ungezwungenem Rahmen eingeladen. Gäste des Riehener Gemeinderats waren Gemeindepräsident Patrick Götsch, Bettingen, Oberbürgermeister Wolfgang Dietz, Weil am Rhein, Bürgermeister Michael Wilke, Lörrach, Bürgermeister Marco Muchenberger, Inzlingen, Gemeindepräsident Claudio Botti, Birsfelden, sowie Regierungspräsident Guy Morin für die Stadt Basel. Bürgermeister Jörg Lutz von Grenzach-Wyhlen konnte leider nicht teilnehmen.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatsitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen.

Die Redaktion

Änderung des Einbürgerungsverfahrens

mf. Das kantonale Bürgerrechtsverfahren hat seit 1. Juli verschiedene Änderungen erfahren, wie das Migrationsamt des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt und die Bürgergemeinde der Stadt Basel in einer gemeinsamen Medienmitteilung informieren.

Ein Punkt sind die erhöhten Anforderungen an die Sprachkenntnisse. Das Sprachniveau der Einbürgerungswilligen wird nicht mehr nur mündlich, sondern neu auch schriftlich mit einer Sprachstandsanalyse geprüft, die alle Bewerberinnen und Bewerber ab 16 Jahren absolvieren müssen – es sei denn, sie haben mindestens drei Jahre eine staatlich anerkannte deutschsprachige Schule besucht oder können ein Sprachdiplom auf dem erforderlichen Niveau beibringen. «Die Bürgergemeinden haben laut Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz die Möglichkeit, diese Tests selber durchzuführen oder aber zu delegieren», erklärt Jens van der Meer von der Bürgergemeinde Basel. Die Bürgergemeinde Riehen delegiere diese Aufgabe an die Bürgergemeinde der Stadt Basel, sodass die Riehener Bürgerrechtsbewerbenden, welche den Test machen müssen, diesen zukünftig im Stadthaus in Basel ablegen werden. Das Testergebnis gehe dann an die Gemeinden zurück, wo das Verfahren weitergehe. «Das Verfahren bleibt nach wie vor bei Riehen und Bettingen», sagt van der Meer.

Eine weitere Änderung ist die Aufhebung der kantonalen Wohnsitzpflicht. Anstatt wie bisher fünf Jahre im Kanton und drei Jahre in der Wohnsitzgemeinde müssen Bürgerrechtsbewerbende nur noch einen zweijährigen Wohnsitz in Basel, Riehen oder Bettingen nachweisen, um einen Einbürgerungsantrag stellen zu können. Weiterhin gültig ist die Bundesvorgabe, wonach man vor der Einbürgerung mindestens zwölf Jahre in der Schweiz gelebt haben muss.

Mit Blick auf die rückläufigen Einbürgerungszahlen möchte der Regierungsrat die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem Schritt ermuntern, sobald sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Deshalb sind Informationsveranstaltungen für potenzielle Einbürgerungsbewerbende geplant. Die erste Veranstaltung findet am 16. August im Rathaus statt.

IN EIGENER SACHE

Sommerprogramm

Wie in den Vorjahren entfallen auch in diesem Sommer während den Schulferien die beiden Rubriken Rendezvous und Carte Blanche. Für die Daheimgebliebenen wird es dafür wieder eine zweiteilige Reisereportage von Daisy Reck geben, auf die Sie sich freuen können. Sie führt auf den Spuren des Hohenstaufen-Kaisers Friedrich II. durch Apulien.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Riehener Zeitung

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Faller (mf)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

STRASSENVERKEHR Der Gemeinderat hält an Tempo 30 auf der Kilchgrundstrasse fest

Hickhack um Tempo 30

ty. Um die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Achse Kilchgrundstrasse/Mühlestiegstrasse hat sich ein regelrechtes Tauziehen entwickelt, das letzte Woche in eine neue Runde gegangen ist: Der Gemeinderat hat angekündigt, trotz gegenteiligem Parlamentarischem Auftrag des Einwohnerrats an der Zone 30 festzuhalten. Eine Mehrheit im Einwohnerrat hatte die Ende 2011 realisierte Zone 30 mit dem Argument bekämpft, dass die Limite von 40 Stundenkilometern das Resultat eines vor zehn Jahren ausgehandelten Kompromisses gewesen ist.

Entsprechend unzufrieden zeigen sich einige Parteien. Die FDP hat ihren Unmut bekannt gegeben: «Das Vorgehen des Gemeinderats löst Befremdung und Verärgerung aus», heisst es von der Partei. Es könne nicht sein, dass sich der Gemeinderat über einen «demokratisch korrekten Einwohnerratsbeschluss» hinwegsetze. «Dieses Verhalten widerspricht den demokratischen Spielregeln und verletzt darüber hinaus das Gewaltenteilungsprinzip.»

Gleiches Kaliber fährt auch die SVP auf: «Der Gemeinderat zeigt einmal mehr, dass er sich über Parlamentsentscheide willkürlich hinwegsetzt.» Dazu steht in der Geschäftsordnung des Einwohnerrats, dass ein Parlamentarischer Auftrag den Gemeinderat verpflichtet «zu prüfen, ob er eine Massnahme in seinem eigenen Zuständigkeitsbereich treffen will», und falls nicht, «aus welchen Gründen er dem im Auftrag enthaltenen Begehren nicht folgen will.»

Als wesentlichen Grund nennt der Gemeinderat in seiner Beantwortung des Parlamentarischen Auftrags die erhöhte Verkehrssicherheit bei Tempo 30 und legt dazu ein Verkehrsgutachten der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) vor. «Die BFU empfiehlt, die Kilchgrundstrasse und Mühlestiegstrasse wie geplant in die umliegenden Tempo-30-Zonen zu integrieren», heisst es darin. «Eine Rückkehr zur vorherigen Tempo 40 Signalisation erachten wir als heikel.»

Der Einwohnerrat wird die Gelegenheit haben, den Auftrag abzuschreiben oder stehenzulassen.

Foto: RZ-Archiv

Der Gemeinderat besteht darauf: Zone 30 in der Kilchgrundstrasse.

APH HUMANITAS Das Alters- und Pflegeheim feierte seinen 45.

Toast Hawaii und «Walk of age»

mf. Ein grosses Fest zum 45. Geburtstag zu veranstalten, ist eher ungewöhnlich. «Wir hoffen, dass wir beim nächsten runden Geburtstag nicht mehr hier sind», erklärte Heimleiterin Stefanie Bollag an der Medienkonferenz im Hinblick auf den bevorstehenden Umzug vom Autäli in den Süden von Riehen. Deshalb sei dies eine gute Gelegenheit, dankbar zurückzuschauen und den alten Standort noch einmal zu würdigen. In diesem Zusammenhang ist auch der Kalender des Wiener Fotokünstlers Christian Reichhold entstanden. Er wurde in Auftrag gegeben, um den alten Ort und die Stimmung des Hauses einzufangen. Das tat Reichhold mit so grosser Diskretion, dass er gefragt wurde – nachdem er zwei Tage im Humanitas zu Besuch war und bereits alle Fotos hatte – wann er mit dem Fotografieren beginne, berichtete er schmunzelnd.

Das Jubiläumsbuffet lud zu herrlich altmodischen Schinkenrollen und Humanitas-Küchlein. Foto: Michèle Faller

Goldene Kochgehilfin

Ebenso freudig und stolz wie auf den neuen Kalender machte Bollag auf den Erfolg einer Mitarbeiterin aufmerksam, der passend zum Jubiläum zu Jubel Anlass gibt. Der ebenfalls anwesende Spitzenkoch Thierry Fischer, Küchenchef im Schloss Binningen, informierte nämlich darüber, dass er in Begleitung von Anne Jäggy, die in der Küche des Humanitas eine Kochlehre absolviert, zum Wettstreit um den Titel des Goldenen Kochs antritt, der am 1. Oktober im Kursaal in Bern über die Bühne geht. Fischer schwärmte vom Talent und der Flexibilität seiner Kochgehilfin.

Zum Jubiläumsfest fanden sich viele Bewohnerinnen und Angehörige ein; eine Live-Band – Pink, Lübsch und Loris – spielte auf und prominente Gäste erinnerten sich an das Jahr 1967 zurück, als das Humanitas seine Tore öffnete. Genossenschafts-Vizepräsident Edgar Memmel erinnerte an die Humanitas-Gründer und Freimaurer Rudolf Meyer und Lucien Levaillant und bedankte sich bei allen wohlwollenden Unterstützern. Der Riehener Gemeindepräsident Willi Fischer nannte nebst der Modernisierung einen weiteren Aspekt des Neubaus: «Es ist eine gute Chance für Riehen, dass die Altersheime verteilt sind auf den Gemeindebann.» Regierungsrat Carlo Conti ging in seiner Ansprache auf den wachsenden Anteil der über 65-Jährigen ein – und in diesem Zusammenhang auf den steigenden Bedarf an Pflegefachpersonal. So galt sein Dank nicht nur der Stiftung und Heimleitung, sondern vor allem dem Betreuungspersonal.

Buffet aus der Gründerzeit

Nachdem auch Stefanie Bollag den Blick nochmals in die Vergangenheit schweifen liess, lud sie zum Buffet aus dem Jahr 1967. «Das Essen ist frisch, nur die Rezepte sind von damals!» Die Gäste konnten aber nicht nur mit Toast Hawaii, Schinkenrollen und knallgrün dekorierten Marzipanküchlein in der Vergangenheit schwelgen, sondern bei einem Rundgang durch die entstehende Musterwohnung auch einen Blick in die Zukunft werfen. Diese dient in den kommenden Jahren dazu, beim Neubau Fehler zu vermeiden. Auch einen Hauch von Jetset wird die Musterwohnung bald verströmen, denn unter dem Stichwort «Walk of age» können Gönnerinnen und Gönner sich auf dem Musterzimmer mit Handabdrücken kunstvoll verewigen – analog zum «Walk of fame» in Hollywood.

MUTTEN 41. Ländlertreffen in Riehens Partnergemeinde

Zentrum der Ländlermusik

rz. Lüpfige Ländlermusik, im Wechsel mit Alphorn- und Schellnerklängen prägten auch das diesjährige 41. Muttner Ländlertreffen. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich auf dem idyllischen Festplatz am Stafel rund 400 Ländlermusikfreunde zu einem gemütlichen Fest.

Umringt von Schatten spendenden Bäumen erfreuten verschiedene Formationen aus dem Schams, dem Heinzenberg, dem Prättigau, dem Bündner Oberland und aus der Region Chur junge und ältere Zuhörer gleichermassen. Die acht Formationen mit Schwyzerörgelis, Accordeons, Klarinetten, Bassgeigen und Alphörnern, aber auch die Schellnerfründa Lavoz aus Lenzerheide boten ein abwechslungsreiches Programm.

Kurz vor Mittag hielt die Festgemeinde inne und hörte andächtig der Kurzpredigt von Pfarrer Jost Keller zu. Pünktlich um 12 Uhr wechselte dann für rund 75 Minuten der Musikstil. Die Buramusik Cazis erfreute als Gastformation mit abwechslungsreicher Blechmusik das Publikum, welches diesen Auftritt mit einem herzlichen Applaus würdigte.

Gemeinsamer Abschluss: 14 Alphörner gleichzeitig auf der Bühne. Foto: zVg

Aber auch neben der Bühne boten die fleissigen Helfer des Skiclubs Mutten so einiges. Beim Glücksrad konnten Blumenstöcke und weitere schöne Naturalpreise gewonnen werden, während am Luftgewehrstand verbissen um die Ehre des Schützenkönigs und der Schützenkönigin gekämpft wurde. Die Kleinsten durften sich im Streichelzoo mit einer Entenfamilie, Kaninchen, einem Schäflein und einer Zwergziege vergnügen.

Zum Abschluss formierten sich zuerst die 14 Alphörner und anschliessend die fünf Ländlerkapellen zum sehr gut harmonierenden Gesamtspiel. Das 41. Muttner Ländlertreffen war erneut ein gemütlicher und unvergesslicher Anlass, der glücklicherweise von den angekündigten Wetterkapriolen verschont blieb.

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Nanz-Grütter, Anita Emmy, geb. 1924, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 230.
Münster, Werner, geb. 1937, von Basel, in Riehen, Gstaltenrainweg 81.
Schneider-Dattrino, Guy, geb. 1943, von Luxemburg, in Riehen, Inzlingerstrasse 239.
Probst-Duttle, Margaretha Maria, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Bahnhofstrasse 23.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Höhenstrasse 20, S D P 2041, 1200 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Marianne Valérie Imhoff, in Riehen. Eigentum nun: René Kamm, in Basel.
Höhenstrasse, S D 792 m² von P 2041 zu P 1859. Eigentum bisher: Marianne Valérie Imhoff, in Riehen. Eigentum nun: Andreas Balthasar Imhoff, in Sauerlach (DE), Gabrielle Marie-Louise Valérie Schmid, in Riehen.
Rebenstrasse 36, S D P 651, 581,5 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Alfred Bräuning, in Allschwil BL. Eigentum nun: Alexandre Philippe Thomas Kaden und Elaine Kaden, beide in Basel.
Im Höfli, S D 907,5 m² von P 1624, Eigentum: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, zu BRP 3052. Eigentum: Bau- und Wohngenossenschaft Rieba, in Riehen.
Auhalde, S E P 1314, 816,5 m². Eigentum bisher: Ursula Meyer, in Hochwald SO. Eigentum nun: Cornelia Schmidt Messingschlager, in Pratteln BL.
Rheintalweg 102, S E P 379, 390 m², Einfamilienhaus mit Garage. Eigentum bisher: Hans Konrad Peter und Rosmarie Peter, beide in Riehen. Eigentum nun: Rosmarie Peter.

Gemeinde Riehen

Abgelaufene Referendumsfrist

Für die vom Einwohnerrat am 30. Mai 2012 gefassten und im Kantonsblatt vom 2. Juni 2012 publizierten Beschlüsse betreffend:

- **Pflegefinanzierung**
- **Genehmigung des Übergangsvertrags über den Lastenausgleich im Bereich der Spitalfinanzierung**
- **Genehmigung des Projekts der Wärmeverbund Riehen AG betreffend den Zusammenschluss mit dem Fernwärmenetz Basel**

ist die Referendumsfrist am 1. Juli 2012 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 3. Juli 2012

Im Namen des Gemeinderats:
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats Niederholz

Der Gemeinderat Riehen hat für den Rest der vier Jahre dauernden Amtsperiode, beginnend am 1. August 2009, folgendes Mitglied des Schulrats Niederholz gewählt:

Barbara Würth Rothweiler

Riehen, den 3. Juli 2012

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Ersatzwahl zweier Mitglieder des Schulrats Erlensträsschen

Der Gemeinderat Riehen hat für den Rest der vier Jahre dauernden Amtsperiode, beginnend am 1. August 2009, folgende Mitglieder des Schulrats Erlensträsschen gewählt:

Max Thalmann und *Rolf Wehrli*

Riehen, den 3. Juli 2012

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Ich putze privat
Ihre Fenster und Rahmen.
Ich habe noch Termine frei.
Mobiltelefon 076 233 3653
RZ026363

Suche Stelle
bevorzugt Seniorenhaushalt (Betreuung, Kochen, Arztbesuche usw.) max. 15–20 Std. pro Woche. Tel. 0049 7635 9191 AB, oder 0049 170 4493928
RZ026188

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)
RZ023950

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in Riehen und Umgebung.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Niederberger, Telefon 079 790 73 63.
RZ026422

Im Niederholzboden 15 in **Riehen** vermieten wir in kleinerem Mehrfamilienhaus grosszügige
4-Zimmer-Wohnung, ca. 109 m²
und
5-Zimmer-Wohnung, ca. 129 m²
- im Hochparterre
- Parkettböden in allen Zimmern
- Cheminée im Wohnzimmer
- Einbauküche mit GWM
- Bad/WC mit Fenster
- sep. Gäste-WC
- Balkon und Kellerabteil
- Lift

Mietzins ab Fr. 2095.– inkl. NK
Ein Autoeinstellplatz kann dazugemietet werden.
L+B AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70
RZ026585

Atemmeditation
Sommerkurs am Morgen
Verspannungen und Beschwerden *lösen*
Ruhe und Ausgeglichenheit *«lernen»*
Dienstag, 17. Juli, bis Donnerstag, 19. Juli 2012, jeweils von 10 bis 12 Uhr
Irmgard Haupt
Diplomierte Atempädagogin (AFA)
Baselstrasse 57
4125 Riehen
Anmeldung: Telefon 061 641 56 65
RZ026583

Gesucht ab sofort:
Promotions-Mitarbeiter m/w
Sind Sie kommunikationsfreudig, dienstleistungsorientiert, verkaufstalentiert und haben Spass am Umgang mit Menschen? Dann sind Sie unser Botschafter für bekannte Tageszeitungen im deutschen Grenzgebiet.
Auch nur tageweise möglich. Auto von Vorteil.
Sehr selbstständige Tätigkeit.
Schnuppertag und seriöse Einschulung garantiert.
Entlöhnung per Tagespauschale und Provision.
Kurzbewerbung mit Bild an job@ac-media.ch oder rufen Sie Andrea Chehab unter 079 335 57 57 an.
RZ026591

Basler Versicherungen

Erstbezug Neubau Wasserstelzenweg

Am Wasserstelzenweg 36/38 in Riehen vermieten wir per 01. September 2012 oder nach Vereinbarung

4.5-Zwg. im 1. und 2.OG (ab ca. 105 m2)

- Einbauküche und Sanitäranlagen: modernster Ausbaustandard
- Bodenbeläge: Parkett und keramische Bodenplatten
- Besonderes: moderne, grosszügige und helle Räume in einer gradlinigen Optik, Minergie-Standard mit kontrollierter Komfortlüftung, grosszügiger Balkon

Mietzins: ab CHF 2'620.00 inkl. NK

Tel. 058 285 14 87
nadine.hueber@baloise.ch
www.baloise.ch/mieten

Wir machen Sie sicherer.
RZ026561

EFH oder Villa
in **Riehen** oder **Bettingen**
von namhafter Riehener Künstlerfamilie zum Wohnen und Unterrichten günstig zu kaufen gesucht.
Telefon 061 601 69 57
RZ026588

Zu vermieten per 1. August 2012 oder nach Vereinbarung an ruhiger Wohnlage, Morystrasse 21 in Riehen:
5½-Zimmer-Wohnung mit Galerie
MZ Fr. 2580.– inkl. NK-Akonto.
Einstellplätze à Fr. 151.–
und/oder Hobbyraum à Fr. 136.–
können dazugemietet werden.
Verwaltung: Telefon 044 317 90 00
(Frau Schlatter verlangen)
RZ026562

NSH SPRACHSCHULE
NSH BILDUNGSZENTRUM BASEL

Englisch lernen
Vorbereitung Cambridge Prüfungen
- **Intensivkurs First Certificate**
- **BEC Preliminary, Vantage, Higher**

Start ab 13. August 2012

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. 061 270 97 97

www.nsh.ch
Basler Bildungsgruppe
RZ025236

DENTALHYGIENE UND ZAHNUNTERSUCHUNG FÜR 85 FRANKEN

Bis **31. August 2012** können Sie bei uns Ihre Zähne **für 85 Franken** professionell reinigen und untersuchen (ohne Röntgen) lassen.

Spricht Sie unser Angebot an? Wir reservieren für Sie gerne einen Termin.

D-CH-ZAHNKLINIK
Baslerstrasse 1, D-79540 Lörrach
Telefon 0049 (0)7621 45057
E-Mail: zahnklinik@aol.com
RZ025464

www.riehener-zeitung.ch

RZ026307

www.hiob.ch
HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
basel@hiob.ch
- **Gratisabholdienst und Warenannahme** für Wiederverkäufliches
- **Räumungen und Entsorgungen** zu fairen Preisen

Weitere HIOB Brockenstuben:
Muttenz, Prattelerstrasse 25 Tel. 061 463 70 90
Münchenstein, Birseckstrasse 62 Tel. 061 411 89 88

Wahre Schatztruhe
Vielfältiges Angebot an Waren!
RZ025314

UNGLAUBLICH!
www.photo-porst-weil.de
PHOTO PORST
Weil am Rhein
RZ026546

In Bettingen an schöner Aussichtslage, 4 Min. von Bushaltestelle, vermieten wir nach Absprache neu renovierte
5-Zi-Maisonette-Wohnung
2. G/DG, ca. 132 m², Bad/WC und Du/WC, Wohnküche, 2 Balkone
Fr. 2350.–/Mt. + NK-Akonto Fr. 250.–
Weitere Auskunft
061 601 97 80 oder 076 364 74 04
RZ026586

Krankenschwester ledig sucht **kleine, ruhige**
2-Zimmer-Wohnung
oder Ähnliches zum 1. Oktober
Telefon 061 641 15 61
RZ026584

UNGLAUBLICH!
Unsere Passbilder
PHOTO PORST
Weil am Rhein
RZ026546

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Kulturbüro Riehen präsentiert
STIMMENFESTIVAL im Wenkenpark Riehen

Freitag, 13. Juli, 20 Uhr
Jetsam.5
Lizz Wright & Raul Midón

Samstag, 14. Juli, 20 Uhr
Trembling Bells
The Low Anthem

Info/Tickets:
Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
www.stimmen.com, www.kulturbuero-riehen.ch
RZ026572

Hörnli Restaurant
Familie Rieder
Sommer 2012
Bei schönem Wetter
im schattigen Kastaniengarten
Sommerlunch-Buffet
Pro Person Fr. 19.50
Kinderspecial
Fr. 1.– pro Lebensjahr
Mit Überraschung
Telefon 061 601 04 55
von Montag bis Freitag
RZ026539

Ihre bevorzugte Freitags-lektüre – die …
RIEHENER ZEITUNG

In grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annamarie Löffler-Pfister
14.03.1916–02.07.2012

Nach einem reich erfüllten Leben durfte unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter in ihrem Haus friedlich einschlafen.

Anna Seelig-Löffler und Joachim Seelig, Riehen
Georg Seelig und Katherine Leggett mit Claire, Seattle, USA
Johannes Seelig, Washington, USA
Eleonora Seelig und Lucas Böck mit Jonah, Basel
Maria Iselin-Löffler und Hans-Ulrich Iselin, Riehen
Lukas Iselin und Kathrin Iselin-Holenweg mit Niklas, Riehen
Anne Iselin und Buelent Dogan mit Léonore, Riehen
David Iselin, Basel
Hans Peter Löffler und Suzette Löffler-La Roche, Rüschlikon
Alice Löffler
Guy Löffler
und Anverwandte

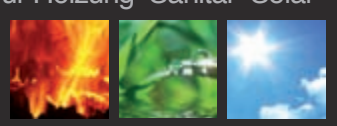
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 12. Juli 2012, um 15 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man im Sinne der Verstorbenen der Schweizer Berghilfe PC 80-32443-2, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2, Gegenseitigen Hilfe, 4125 Riehen, PC 40-33190-1

RZ026592

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN
Zahle bar für
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.
Tel. 061 272 24 24
Fachgerechte Haushaltauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.
RZ025352

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch
RZ025070

Kirchenzettel
vom 8. 7. 2012 bis 14. 7. 2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen

Kollekte zugunsten: Pro Adelphos, Kinderheim Ukraine

Dorfkirche
So 10.00 Lobgottesdienst
Kein Kinderträff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen
So 10.00 Gastpredigt: Dr. Pierre Jordaan, 1. Mose 12, 1–4a, Thema: «Mut zum Neuen»
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche
So 10.00 Predigt: Pfr. A. Klaiber, Text: Lk. 5, 1–11

Andreashaus
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. E. Abel

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Missionsgottesdienst mit Michael Baltensberger von der WEC (Abendmahl)
10.00 Kids-Treff Spezial
Di 14.30 Bibelstunde (Mark. 1, 1–8)

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst in der Kirche
Predigt: Dr. Eckhard Hagedorn

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So Kein Gottesdienst

Heiterer Tag unter Züchtern

rz. Ideale Wetterverhältnisse herrschten zumindest die längste Zeit, als der Kleintierzüchterverein Bäumlihof zu seiner sommerlichen Kleintierschau einlud. Erst am späten Abend ging ein Gewitter nieder, verschüchterte die Kleintiere und vertrieb die Schaubesucher ins Innere des «Gröttli» auf dem Familiengartenareal Landauer. Ob draussen oder spät abends drinnen: Für die Verköstigung war gesorgt, die Stimmung entsprechend heiter – So ganz anders, als dies der wolkenbehangene Himmel in der Nacht glauben liess. Auf dem Bild freut sich Edwin Jung, Präsident des Kleintierzüchtervereins Bäumlihof, mit Ehrenpräsident Peter Zumstein. Neben ihnen Platz genommen haben Theo Suter aus Wenslingen, Präsident des Kaninchenzüchterverbands beider Basel und Erhard Hess aus Therwil, Präsident des Zwergwidder-Klubs beider Basel (von links nach rechts). Foto: Philippe Jaquet

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 6. JULI

«Spring und Gump» – für die ganze Familie
Spiel und Bewegung für die ganze Familie. Freizeitzentrum Landauer (Bluttrainweg 12). 16.30–17.30 Uhr.

Naturgarten Niederholz
Feierabendführung durch den Naturgarten Niederholz mit Daniel Rüetschi. Treffpunkt: Vorplatz der S-Bahn-Station Niederholz an der Rauracherstr. 18–20 Uhr.

SAMSTAG, 7. JULI

KMB-Konzert
Konzert der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 im Pfarreiheim St. Franziskus. 17 Uhr.

MITTWOCH, 11. JULI

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr.

DONNERSTAG, 12. JULI

«Lust auf Geschichten»
Bibliothekarinnen lesen spannende Geschichten vor. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63). 10–10.30 Uhr.

«Die Bremer Stadtmusikanten»
Basteln, spielen, Märchen lauschen mit Leander High. Für Kinder ab 6 Jahren. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 14.30–16.30 Uhr.
Eintritt frei, ohne Anmeldung.

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi
Tai Chi zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.
«Zug um Zug – Kleine Eisenbahn». Bis Mitte Juli konzipieren und realisieren Fachleute mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Eisenbahnanlage, die anschliessend mit ausgesuchten Leihgaben zu einer Sonderausstellung ergänzt wird. Öffentlicher Bautag am 6. Juli (jeweils 12–17 Uhr). Vernissage am Sonntag, 15. Juli, 16 Uhr.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Jeff Koons». Bis 2. September 2012.
Sonderausstellung: «Philippe Parreno». Bis 30. September 2012.
Freitag, 6. Juli, 18–21 Uhr: «Koons am Abend», reduzierte Eintrittspreise, Gratiseintritt bis 25 Jahre.
Freitag, 6. Juli, 18.30–20 Uhr: Kuratorenführung durch die Ausstellung Jeff Koons mit Kuratorin Theodora Vischer.
Freitag, 6. Juli, 19–22 Uhr: «Kunstbarbecue», Führung durch die Ausstellung mit anschliessendem Barbecue im Restaurant «Berower Park».
Sonntag, 8. Juli, 11–12 Uhr: Familienführung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung.
Montag, 9. Juli, 14–15 Uhr: «Montagsführung»: Jeff Koons – Kunst und Kommunikation. Thematischer Rundgang.
Mittwoch, 11. Juli, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: «Der Tanz – Menschenbilder». Eine Erstpräsentation von Zeichnung und Druckgrafik. Bis 25. August 2012.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr (ausser Sommerferien 22. Juli–6. August), Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

CAVE RIEHEN RÖSSLIGASSE 44

CutOuts-Scherenschnitte von Sigrid Graf. Nur noch bis 6. Juli 2012.
Öffnungszeiten: Di–Sa 15–18 Uhr, So 14–17 Uhr, Tel. 079 656 15 27. www.sigrid-art.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Bilder von Brigitte Defrenes, Gabrielle Stamm. Nur noch bis 7. Juli 2012.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

THITZ: «Urbane Visionen» – neue Bilder. Bis 15. Juli. Finissage am Sonntag, 15. Juli, 13–16 Uhr (der Künsler ist anwesend).
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Uwe Gräbner: Malerei. Nur noch bis 8. Juli.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

terra45 BASELSTRASSE 45

Frauen aus Papier von Elena Lichtsteiner, Metallskulpturen von Beat A. Krapf, Ledertaschen von Antoinette Nell, Bilder von Charles Stampfli, Keramik von Regina Stampfli.
Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und ProSpecieRara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet bis 31. Oktober. Führungen durch den ProSpecieRara-Zierpflanzengarten am 5. August, 2. September (jeweils um 11 Uhr).
Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

STIMMEN Das Festival bringt Folk in den Wenkenpark

Vielfalt der Stimmen im Wenkenhof

rz. Das Stimmen-Festival, das heute Freitag mit dem Prolog in Lörrach beginnt, wird auch dieses Jahr wieder nach Riehen kommen. Mit den beiden Gastkonzerten von nächster Woche im Wenkenhof bleibt das Festival der Schweiz treu. Es wird sogar ausgebaut: Erstmals wird es auch Konzerte in Augusta Raurica geben. Anfang August finden vier Veranstaltungen im antiken Römerlager statt.

Riehen wird Gastort von zwei Konzerten sein, in welchen – Nomen est Omen – den Stimmen der auftretenden Künstlerinnen und Künstler eine tragende Rolle zukommt.

Drei? The Low Anthem kommen zu viert in den Wenkenpark. Foto: zVg

Am Freitag ...

Mit der Formation Jetsam5 gehört der Lörracher Walti Huber seit den Achtzigerjahren fest zum Inventar der regionalen Musikszene. Der Sänger und Songwriter, der sich gerne vom keltischen, englischen und französischen Folk beeinflussen lässt, auch mal in den US-Folkrock hineingreift, sucht stets nach neuen Wegen, um zeitgenössisch und spannend zu bleiben. Aktuell tut er dies mit einer achtköpfigen Formation, bei der Ehefrau Moni und Tochter Céline zum kraftvollen Viererchor zählen.

Eine etwas andere musikalische Richtung schlagen Lizz Wright und Raul Midón ein. Ihr Konzert ist eine Hommage an die Schönheit und Einzigartigkeit der menschlichen Stimme. Wenn die gospelgetränkte Stimme der amerikanischen Jazzsängerin Lizz Wright auf die improvisationsgeschulte Stimme von Raul Midón trifft, fliegen musikalisch die Funken.

... und am Samstag

Das Quartett Trembling Bells aus Glasgow sitzt ganz oben auf dem Neofolk-Thron Britanniens. Um die fruchtige, frei flottierende Sopranstimme ihrer Leadsängerin Lavinia Blackwall schichtet das Quartett rockige Wall Of Sounds mit Stromgitarre, fetter Orgel und Schlagzeug, fanfarenhafte Hymnen mit Holz- und Blechbläsern wechseln mit balladesker Sommermelancholie zu Piano, Flöte und Streichern. Eine fulminante Wiedererweckung des experimentellen Folkrocks.

Ebenfalls zu viert unterwegs ist das Indie-Folk-Quartett The Low Anthem um Multi-Instrumentalist Ben Knox Miller. Ihr Sound lässt erschauern: Andächtige Hymnen sind gepaart mit Volksliedern, gespielt auf Gitarre, Banjo, Harmonika, Klarinette, Spieluhren und Tischorgeln. Die Stimmen scheinen sich einem Wispern gleich zu verlieren.

«Stimmen»-Festival: Konzert mit Jetsam5 und Lizz Wright & Raul Midón am Freitag, 13. Juli, um 20 Uhr und Konzert mit Trembling Bells und The Low Anthem am Samstag, 14. Juli, um 20 Uhr, jeweils auf dem Reitplatz im Wenkenhof. Eintritt jeweils Fr. 37.– www.stimmen.com

SPIELZEUGMUSEUM Baustelle zur Ausstellung «Zug um Zug», Teil 4

Achtung: Verkehrte Welt!

rz. Die Ausstellung «Zug um Zug» wächst, und zwar dank der Mitwirkung von Besucherinnen und Besuchern. Der zwölfjährige Baustellenreporter Philippe Kramer aus Riehen interviewte den achtjährigen Mitgestalter Jannik Christen, ebenfalls aus Riehen. Beide arbeiten fleissig an der Eisenbahnlandschaft im Spielzugmuseum mit.

In Yanniks «Verkehrter Welt» stehen die Menschen, Häuser und Bäume auf dem Kopf. Fotos: Julia Nothelfer, zVg

Seit wann interessierst du dich für Züge?
Jannik Christen: So seit etwa zwei Jahren.

Hast du da eine Modelleisenbahn bekommen?
Ja, von meinem Onkel. Sie hat die Spurweite N.

Fährst du oft mit dem Zug?
Mmh, ja, immer ins Lager, erst mit dem Zug und dann mit dem Postauto.

Was findest du das Beste an diesem Bauprojekt?
Weiss ich noch gar nicht. Aber im Moment finde ich die Regenmaschine ganz toll.

Wie bist du auf die Idee gekommen, die «Verkehrte Welt» zu bauen?
Ich war mal im Miniaturwunderland in Hamburg und da hat es auch eine Abteilung, wo alles «verkehrt» ist. Und bei Pippi Langstrumpf gibt es auch eine Geschichte, wo sie sich einen speziellen Kleister unter die Schuhe macht und so an der Decke laufen kann und die Welt von verkehrt beobachten kann. Und das finde ich toll.

Würdest du wieder bei solch einem Projekt mitmachen?
Ja, klar.

Was ist dein schönstes Erlebnis mit der Eisenbahn?
Ich bin mal eine schöne Strecke gefahren, da sind wir an einer schönen Landschaft vorbeigefahren. Man sah Blumen und Kühe und Schafe und noch mehr.

Baust du zu Hause viel an deiner Eisenbahnanlage?
Nein, nicht viel. Da habe ich oft gar keine Zeit.

Aber hier hast du schon viel Zeit verbracht, um zu bauen, warum?
Ja, weil die Anlage hier ganz viele Menschen anschauen kommen können.

KONZERT Die KMB bereitet sich auf ein Konzert im Pfarreiheim St. Franziskus vor

Trainingslager für Jungmusikanten

Die Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 (KMB) hat zusammen mit der Basler Stiftung für Ferienheime in Prêles oberhalb des Bielersees ein Musiklager organisiert. 28 Mädchen und Jungen musizierten gemeinsam und geben am morgigen Samstag im Pfarreiheim St. Franziskus gemeinsam ein Abschlusskonzert.

Der Tagesablauf im Lager umfasste zum grössten Teil Musizieren, aber auch Fussball, ein Besuch im Hallenbad (Schlechtwetterprogramm), das Schauen des Fussball-EM-Finals und viel anderes. Bei schönem Wetter wurde noch gewandert und im Bielersee gebadet.

Morgen Samstag, 7. Juli, um 17 Uhr findet im Pfarreiheim St. Franziskus das Abschlusskonzert statt. Zum Konzert und anschliessenden Essen ist jedermann eingeladen. *Beat Fehr*

Impressionen aus dem Musiklager: Bald wird das Gelernte am Konzert im Pfarreiheim St. Franziskus vorgetragen. Foto: Beat Fehr, zVg

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÆTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schatzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ025240

AUSBAUHANDWERK

raumfabrikbasel.ch
ausbauen mit System

Friedhofweg 10
4125 Riehen
Tel. 061 643 70 70
Fax 061 643 70 74

www.raumfabrikbasel.ch

RZ025243

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN
gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ025241

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüstbau, Beton- und Fassadensanierungen, Reparaturen, Diamantkernbohrungen

RZ025242

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ025244

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke liegt im Kundendienst

RZ025246

JUNGO AG
Elektroinstallationen
Service, Reparaturen
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

RZ025247

RZ025248

meyer®

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

ELEKTRIKER

RZ025256

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ025245

GARTENBAU

HEIDENREICH
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ025257

Lassen Sie Ihren **Garten** vom Gärtner **verwöhnen.**

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich zu beraten.

Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ025258

HEIZUNGEN

WERNER LIPPUNER AG

HEIZUNG
SANITÄR
KAMINSANIERUNG

Büro:
Talweg 25, Bettingen
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:
Lörracherstrasse 50, Riehen
Fax 061 603 22 16

RZ025259

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei
Knörndel
Riehen
Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ025260

HOLZBAU + ZIMMEREI

RZ025261

baumann + Partner AG
zimmerei holzbau

Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65
4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
Fax 061 601 82 86

www.baumann-zimmerei.ch

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ025262

INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge –Teppiche – Bettwaren
Polstermöbel – Polsteratelier
Geschenkartikel

Riegler

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

RZ025746

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

Piatti Fachhändler

Zimber AG
Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ025264

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ025265

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für alle Innen- und Aussenarbeiten, auch kleinere Reparaturen und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ025266

HAUG AG
Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ025267

MALER

IMBACH
Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Guthauser
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ025268

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ025281

PFLÄSTERUNGEN

PENSA STRASSENBAU AG

Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ025269

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG
Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ025270

ROLLLADENSERVICE

TAWO AG
Rollladen- und Storenservice

Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ025271

SANITÄR + SPENGLEREI

Die Superkur für alle Badewannen
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

BAWA AG
info@bawa-ag.ch
Telefon 061 641 10 90

RZ025283

Schranz AG Riehen
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ025272

Gebr. Ziegler AG
Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ025273

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI
Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ025274

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen
vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ025275

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ025276

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

RZ025277

Hettich

Daniel Hettich AG *T 061 641 32 04*
Schreinerei *F 061 641 64 14*
Grendelgasse 40 *info@hetti.ch*
4125 Riehen *www.hetti.ch*

RZ025278

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ025279

UMZÜGE

Bürgin Transporte

- **Umzüge/Kleintransporte**
- **Kunsttransporte • Möbellager**
- **Umzugsshop • Entsorgungen**

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch

RZ025282

ZÄUNE

W&L Zaunbau

Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten

www.wenk-liederer.ch

Wenk – Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ025280

Glückwunsch

Martina,
wir gratulieren dir
ganz herzlich

zu dieser tollen Prüfung.

Juhuiii!! Natürlich bestanden,
die Kranken werden es dir danken.

Mami und Helene

RZ026560

Sonderschulheim
Zur Hoffnung
Wenkenstrasse 33, Riehen

Frau Noemi Verges
Fachfrau Betreuung

Herr Thomas Soland
Sozialpädagoge Agogis

Frau Bettina Wirthensohn
Praktikerin PrA Küche INSOS

Frau Jasmin Bächler
Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Herr Roman Burgener
IV - Anlehre Grosshaushalt

Wir danken allen Ausbildnerinnen und Ausbildnern!!!

RZ026570

RZ026582

Wir gratulieren
Cornelia Häring
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung
Restaurationsfachfrau
und
Fabian Boss
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung
als Koch.

Wir sind stolz auf euch.

Das Baslerhof-Team,
Jean-Marie Ruffny und
Claudette Lippert

Telefon 061 603 24 25
restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN

reinhardtdruck

Wir gratulieren
Anja Gschwind…

…herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss im Beruf **Polygrafin** (Fachrichtung Medienproduktion).

Wir danken Anja für den Einsatz und wünschen ihr für die weitere Ausbildung, insbesondere den bevorstehenden BM-Abschluss, und die Zukunft viel Erfolg.

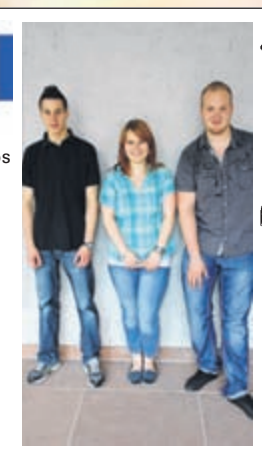
RZ026557

Reinhardt Druck AG Missionsstrasse 36 4012 Basel
ausbildung@reinhardt.ch www.reinhardt.ch

CENCI Riehen

Sport – Mode – Spielwaren – Velos
Webergässchen 4, Riehen
www.cencisport.ch

Wir gratulieren
Alexandra Faass
Detailhandelsassistentin Spielwaren und
Pierre Jäcklin
Detailhandelsfachmann Sportartikel
herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.



Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Auch wir gratulieren
Korab Haziraj
herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Detailhandelsassistent EBA Papeterie

RZ026580

Wir gratulieren
Andreas Ba
mit der Note 5,4
und
Tim Krohn
mit der Note 4,8
zur bestandenen Abschlussprüfung als Polymechaniker

ESCO-Labor AG
www.escolabor.ch
Lörracherstrasse 50
4125 Riehen

RZ026581

Wir gratulieren
Michael Rohrer
ganz herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als **Zimmermann** mit Note 5,0.
Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg im Beruf.

Walter Zimmermann
und das ganze Team der
baumann + Partner AG
zimmerei holzbau
Rüchligweg 65
www.baumann-zimmerei.ch

RZ026569

Hettich

Daniel Hettich AG
Schreinerei
Grendelgasse 40
4125 Riehen
T 061 641 32 04
F 061 641 64 14
info@hetti.ch
www.hetti.ch

Matthias Berli
Herzlichen Glückwunsch
zur bestandenen Lehrabschlussprüfung
als Schreiner Möbel/Innenausbau

RZ026567

Parfumerie am Wäbergässli

Webergässchen 5, 4125 Riehen, Telefon 061 641 32 32

Wir gratulieren
Fabienne Strub
herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Detailhandelsangestellte/Parfümerie.

RZ026568

KiTa zem Bärli
Julia Gauss-Strasse 14
4056 Basel

Wir gratulieren **Sarah Russo** zum bestandenen Lehrabschluss als FaB Kinder.
Für die Zukunft wünschen wir dir nur das Beste, wir werden dich vermissen.

RZ026575

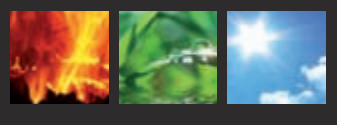
Humanitas
Alters- und Pflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen

Arizona Dinaj
Pflege
Mala Fröscher
Hauswirtschaft
Ana Martins
Pflege, hat im Rang
mit 5,5 abgeschlossen
Markus Näf
Pflege
Moussa Niang
Pflege

Zur bestandenen Prüfung
die herzlichsten
Glückwünsche!

RZ026558

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

Wir gratulieren **Giorgio Castiglione** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Heizungsmonteur und **Riza Fejzuli** zur bestandenen Lehrabschlüssprüfung als Heizungsinstallateur EFZ

RZ026578

Kommunität
Diakonissenhaus
Riehen

Herzliche Gratulation
zur bestandenen Abschlussprüfung!

Denise Räth
Fachfrau Betreuung EFZ,
Fachrichtung Kleinkinder

Lukas Waiz, Diätkoch EFZ

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, 4125 Riehen

RZ026577

DIPLOME UND ZEUGNISSE Die Riehener und Bettinger Absolventinnen und Absolventen diverser Ausbildungsstätten

Herzliche Gratulation zur abgeschlossenen Ausbildung

Lehrabschlüsse der Handelsschule KV

rz. An der Handelsschule KV haben folgende in Riehen wohnhafte Prüfungsabsolventen ihren Abschluss der Kaufmännischen Grundbildung gemacht. Die Ausbildung zu Büroassistentin/Büroassistent EBA abgeschlossen haben: Bilal Bektas, Thomas Jauslin, Katrin Knörndel, Tiziana Nicotra und Jassine Oeschger.

Die Basisbildung Kauffrau/Kaufmann haben abgeschlossen: Sarah Gütlin, Lucas Röhl, Simon Weber, Janine Wilde und Severine Zimmermann.

Die Erweiterte Grundbildung Kauffrau/Kaufmann haben abgeschlossen: Deborah Denzer, Jasmina Di Meo, Timon Hauber, Tamara Rupp, Christoph Schmid, Serenay Ünal, Saskia Probst und Valerie Müller.

Die Kaufmännische Berufsmaturität erlangt haben: Beat Burtscher, Philippe Bader und Gordijan Teskera.

Baselbieter Lehrabschlüsse

rz. Auch im Kanton Basel-Landschaft standen für zahlreiche junge Menschen die Lehrabschlussprüfungen an. Insgesamt sind 1462 Kandidatinnen/Kandidaten zur Abschlussprüfung in 132 Berufen angetreten.

Unter den Absolventinnen und Absolventen waren auch solche aus Riehen zu finden: Marie Weissheimer (Fachfrau Betreuung EFZ Kinderbetreuung), Özden Özdemir (Fachfrau Gesundheit EFZ), Maika Häusermann (Fachfrau Gesundheit EFZ), Markus Näf (Fachmann Gesundheit EFZ), Michael Haupt (Gärtner), Nicolas Odermatt (Informatiker EFZ), Dinie Cadario (Laborant EFZ), Dominik Tschopp (Logistiker EBA) und Belma Abdiu-Atipi (Medizinische Praxisassistentin).

«Und wo bin ich?»

rz. Die Riehener Zeitung gratuliert gerne jungen und älteren Menschen zum erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung. Damit dies geschehen kann, sind wir allerdings darauf angewiesen, die Namen der Absolventinnen und Absolventen von den Ausbildungsstätten mitgeteilt zu bekommen.

Oft haben Schulen, Unis und Verbände für diese Öffentlichkeitsarbeit eigene Abteilungen, die solche Listen verteilen. Wo dies nicht geschieht, versuchen wir, an Listen heranzukommen, sofern wir Riehener oder Bettinger unter den Absolventen vermuten.

Deshalb gilt: Die auf diesen Seiten aufgeführten Namen entsprechen jenen, die wir auf den uns zugesandten Listen vorgefunden haben. Für Vollständigkeit oder Fehlerlosigkeit können wir nicht garantieren.

Maturfeier am Gymnasium Bäumlihof

Eine von mehreren Abschlussklassen: Die GB-Klasse 5a freut sich über das erhaltene Maturzeugnis. Foto: Philippe Jaquet

rz. An der Maturfeier des Gymnasiums Bäumlihof wurden eifrig Zeugnisse verteilt und Preise verliehen. Im nahe gelegenen GB schliessen traditionell die meisten Riehener und Bettinger Oberschüler ab.

Aus **Riehen** haben die Maturität erlangt: Sara Kristina Aeberli, Noah Aebi, Andrin Aeschbach, Seth Backlund, Céline Bader, Tamara Birchler, Sebastian Blanke, Claire Bonnemain, Basil Bucher, Noemi Businger, Alexia Cadalbert, Selinda Ceylan, Luca Coviello, Alvin Duong, Joël Erzer, Karin Fankhauser, Leonie Fricker, Annika Geiser, Lisa Gerspacher, Xenia Griss, Gwendolyn Gut, Victor Gutgesell, Isabel Haas, Janine Hammer, Judith Harder, Alexandra Hrovat, Kian Eric Hunziker, Véronique Jaquet, Nina Jauslin, Eddie Joseph, Cedric Kessler, Niclas Kiss, Adèle Koechlin, Markus Krieger, Felix Läderach, Melanie Lardelli, Peter Leder, Anaïs Leimer, Nicolas Lüdin, Denise Maerki, Lina Martin, Seraina Meister, Jakob Mücke, Katherina Müller, Loïck Müller, Adrian Näf, Milena Petignat, Gustavo Prack, Roman Renz, Sybille Rion, Pascale Schlienger, Benjamin Schneider, Sarah Schnell, Bettina Schultheiss, Martin Schweighoffer, David Suter, Michèle Thalmann, Tara Toffol, Alessia Wälchli, Eva Zahnd, Nicolas Zipperer, Mirko Zuber und Ronja Zuber.

Aus **Bettingen** haben das Maturzeugnis erhalten: Laetitia Block, Philippe Dehio, Olivia Grüninger, Peter Hager, Laura Schiel und Thomas Stauffer.

Sonderpreise

Sonderpreise haben erhalten: Clemens Jeger und Markus Krieger (5b) für ihre Arbeit als Graphiker den GB-Preis der Gemeinde Riehen, Felix Läderach (5b), Isabel Haas (5c) und Clemens Jeger (5b) den Preis des GB-Fördervereins für die besten Maturarbeiten, Loris Sauter (5b) den Schülerpreis der Vereinigung der Ehemaligen für seinen Einsatz in der Schülerorganisation sowie Felix Läderach (5b) und Kian Hunziker (5a) den Novartispreis für besonders herausragende Arbeiten.

Erfolgsquote im Kanton

299 (Vorjahr 315) Maturandinnen und 244 (268) Maturanden konnten zu den Maturitätsprüfungen im Kanton Basel-Stadt zugelassen werden. Von ihnen haben insgesamt 518 (Vorjahr 549) die Prüfung bestanden, davon 286 (293) Frauen und 232 (256) Männer. 13 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 12) haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt (Gesamtnote 5,5 und besser), 99 (103) gute bis sehr gute Leistungen (Gesamtnote 5,0 und besser).

25 (34), davon 13 (21) Frauen und 12 (13) Männer, haben die Prüfungen nicht bestanden. Die Misserfolgsquote beträgt 4,6% (5,8%).

55,6% der Maturitätszeugnisse konnten an Frauen ausgehändigt werden (Vorjahr 53,4%). Der Anteil jener erfolgreichen Maturandinnen und Maturanden, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, war mit 21.4% deutlich höher als 2011 (15,1%). Gleichzeitig ist die Misserfolgsquote dieser Maturandinnen und Maturanden höher als die Quote jener mit deutscher Muttersprache.

Abschlüsse an der Uni Basel

rz. Am **Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ)** wurde 26 Absolventinnen und Absolventen des 12. Masterprogramms «Marketing Management und Betriebswirtschaft» der Universität Basel ihre Diplomurkunde zum «Master of Advanced Studies in Marketing Management» überreicht, darunter auch Muriel Degen aus Riehen.

An der **Juristischen Fakultät** der Universität Basel haben zahlreiche Damen und Herren einen Bachelor of Law (Blaw) erworben, darunter Sarah Affolter aus Bettingen sowie Marco Gasser, Florian Gonser, Nicole Schmidt und Marlen Schultze aus Riehen. Einen Master of Law (Mlaw) haben unter anderen Ninja Frey, Maurizio Ischi und Philipp Schotland aus Riehen sowie Thomas Achermann aus Bettingen erworben.

An der **Philosophisch-Historischen Fakultät** der Universität Basel wurde zahlreichen Damen und Herren der Titel einer Licentiata bzw. eines Licentiatus der Philosophie verliehen, darunter auch Sarah Meister, Silvana Quercioli, Constanze Elisabeth Seelmann, Corrado Sempio und Corinne Tschudin aus Riehen sowie Daniel Hernandez aus Bettingen.

Maturfeier des Wirtschaftgymnasiums

rz. An der Maturitätsfeier des Freien Gymnasiums Basel in der Pauluskirche konnte Rektor Stephan Sauthoff 40 Maturandinnen und Maturanden der beiden Abschlussklassen zur bestandenen Maturitätsprüfung beglückwünschen und ihnen das Reifezeugnis überreichen, unter ihnen auch Hannah Brunner aus Riehen.

Lehrabschlüsse im Gewerbeverband Basel-Stadt

rz. Der Gewerbeverband Basel-Stadt durfte viele junge Menschen glücklich machen: Am 26. Juni fand im Musical Theater Basel die Lehrabschlussfeier für den Detailhandel statt. Zwei Tage danach, am 28. Juni, feierten in der Eissporthalle St. Jakob-Arena die Absolventinnen und Absolventen der Berufe aus Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen.

Detailhandel

208 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger im Detailhandel durften ihre eidgenössischen Ausweise entgegen nehmen. Insgesamt sind im Kanton Basel-Stadt 219 Jugendliche zu den Lehrabschlussprüfungen in den Detailhandelsberufen angetreten.

Bei den Detailhandelsfachleuten werden von 156 Kandidatinnen und Kandidaten 148 mit einer erfolgreichen Prüfung in die Arbeitswelt entlassen. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 95 Prozent.

Auch die Erfolgsquote bei den Detailhandelsassistentinnen und -assistenten (Attest) kann sich sehen lassen: Von 63 Kandidatinnen und Kandidaten haben 60 die Abschlussprüfungen bestanden. Das entspricht einer Erfolgsquote von 95 Prozent.

Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

Insgesamt 1250 Lernende traten in diesem Jahr zu den Lehrabschlussprüfungen der Berufe aus Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen an. Die Erfolgsquote beträgt 90,5 Prozent: 1131 Jugendliche haben erfolgreich bestanden. Im Rang (Durchschnittsnote 5,3 und besser) schlossen in diesem Jahr 162 Personen (13,0 Prozent) ab.

In Riehen haben ihre Lehre abgeschlossen: Mirkan Akarsel (Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung bei Die Schweizerische Post), Maya Aliesch (Fachfrau Gesundheit EFZ in der Klinik Sonnenhalde AG – Psychiatrie und Psychotherapie), Nergjevane Azizi (Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin), Andreas Ba (Polymechaniker bei ESCO-Labor AG), Yvonne Baier (Floristin EFZ bei Blumen Breitenstein & Co.), Layla Belahnine (Fachfrau Gesundheit EFZ im Alters- und Pflegeheim Wendelin), Matthias Berli (Schreiner bei Daniel Hettich AG), Leroy Bornoz (Haustechnikpraktiker EBA bei Schranz AG), Jennifer Brombach (Fachfrau Gesundheit EFZ in der Klinik Sonnenhalde AG – Psychiatrie und Psychotherapie), Sara Canta (Pharma-Assistentin EFZ in der Amavita Apotheke Rauracher), Giorgio Castiglione (Heizungsmonteur bei Gerber + Güntlisberger AG), Ilhan Catal (Detailhandelsfachmann EFZ – Bewirtschaftung beim Migros-Partner Grenzacher), Seline Dietrich (Fachfrau Betreuung in der Kindertagesstätte Neumatten), Yakub Eren (Haustechnikpraktiker EBA bei Hans Heimgartner), Lea Ermuth (Landschaftsbauzeichnerin bei Schönholzer und Stauffer GmbH), Kazim Eryilmaz (Koch im Alters- und Pflegeheim Wendelin), Alexandra Faass (Detailhandelsassistentin EBA bei Cenci Sport GmbH), Riza Fejzuli (Heizungsinstallateur EFZ bei Gerber + Güntlisberger AG), Claude Gamboni (Automobil-Fachmann EFZ bei Interauto Riehen AG), Dominique Gomez (Fachfrau Betreuung in der Kindertagesstätte Neumatten), Korab Haziraj (Detailhandelsassistent EBA in der Papeterie Felix Wetzel), Pierre Jäcklin (Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung bei Cenci Sport GmbH), Funda Karadag (Detailhandelsassistentin EBA beim Migros-Partner Grenzacher), Tim Krohn (Polymechaniker bei ESCO-Labor AG), Andreas Kupferschmidt (Elektroinstallateur EFZ bei U. Jungo AG), Mario Kurtovic (Maler bei Bürgenmeier Malergeschäft AG), Emina Muratovic (Dentalassistentin bei Dr. med. dent. Nikolaus Grisa), Joël Pregger (Zweiradmechaniker bei Tomotec), Denise Räth (Fachfrau Betreuung in der Kinderkrippe Rägeboge), Michael Rohrer (Zimmermann bei Baumann + Partner AG), Kevin Schneider (Sanitärinstallateur EFZ bei Hans Heimgartner), Fabienne Strub (Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung in der Parfümerie am Wäbergässli), Andrea Studer (Podologin in der Podologie-Praxis Sonja Graf), Yanick Tanner (Elektromonteur bei U. Jungo AG), Noemi Verges (Fachfrau Betreuung im Sonderschulheim Zur Hoffnung) und Patrick Wetzel (Elektroinstallateur EFZ bei U. Jungo AG).

Im Rang abgeschlossen hat Andreas Ba mit der Note 5,4.

In Bettingen haben ihre Lehre abgeschlossen: Fabian Boss (Koch im Restaurant Baslerhof Bettingen), Cornelia Häring (Restaurationsfachfrau im Restaurant Baslerhof), Belkize Rahmani (Fachfrau Gesundheit EFZ in der Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel), Gessica Tschumi (Fachfrau Gesundheit EFZ in der Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel), Sandra Wechsler (Fachfrau Gesundheit EFZ in der Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel), Julia Wenk (Fachfrau Hauswirtschaft im Diakonissen-Mutterhaus).

Im Rang abgeschlossen haben Cornelia Häring mit der Note 5,4 und Belkize Rahmani mit der Note 5,3.

In Basler Betrieben haben folgende Lernende aus Riehen abgeschlossen: Janique Arnold (Mechapraktiker), Hacer Bektas (Pharma-Assistentin EFZ), Stefan Bernhard (Polymechaniker), Stefanie Bernroitner (Polybauerin EFZ), Mischa Bitterli (Informatiker), Matthias Böhmler (Elektroinstallateur EFZ), Benjamin Burtscher (Fachmann Gesundheit EFZ), Angelina Cantoni (Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung), Mara Cirronis (Hauswirtschaftspraktikerin EBA), Michel Correncourt (Steinhauer), Nathalie Ducret (Malerin), Farrah Frehner (Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung), Rebecca Frey (Bekleidungsgestalterin), Luca Gasparini (Fachmann Betreuung), Andrianos Georgiadis (Haustechnikpraktiker EBA), Myriam Greger (Küchenangestellte), Jeffrey Hächler (Drucktechnologe), David Hartmann (Koch), Philipp Hauber (Gärtner), Fabienne Heitz (Dentalassistentin), Andreas Huber (Detailhandelsfachmann EFZ – Beratung), Lukas Kepper (Fachmann Gesundheit EFZ), Sandra-Angela Kohler (Fachfrau Gesundheit EFZ), Rageepan Kunam (Montage-Elektriker EFZ), Noemi Ludwig (Chemie- und Pharmatechnologin EFZ), Simon Lüthi (Polymechaniker), Tabea Mark (Fachfrau Betreuung), Olivia Melanie Mayer (Fachfrau Betreuung), Nadine Merz (Dentalassistentin), Tobias Merz (Informatiker), Sven Müller (Metallbaupraktiker EBA), Florian Mumenthaler (Bauzeichner), Özlem Özcevik (Detailhandelsassistentin EBA), Kristel Palumbo (Fachfrau Gesundheit EFZ), Alessandra Perna (Coiffeuse EFZ), Aysegül Polat (Fachfrau Betreuung), Silvana Rigotti-Fedriga (Fachfrau Gesundheit EFZ), Nina Rothenhäusler (Fachfrau Betreuung), Sarah Russo (Fachfrau Betreuung), Nadia Russo (Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung), Liridona Sadiku (Detailhandelsfachfrau EFZ – Beratung), Remigius Sauter (Elektroinstallateur EFZ), Marc Schultheiss (Polymechaniker), Stefan Schumacher (Schreinerpraktiker), Debora Siegwolf (Köchin), Sandra Tirendi (Detailhandelsassistentin EBA), Benjamin Trächslin (Heizungsinstallateur EFZ), Michelle Tschopp (Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ), Manuela Vasile (Pharma-Assistentin EFZ) und Simon Zürcher (Koch).

Im Rang abgeschlossen haben Stefan Bernhard mit der Note 5,4, Myriam Greger mit der Note 5,3, Fabienne Heitz mit der Note 5,3, Silvana Rigotti-Fedriga mit der Note 5,3, Marc Schultheiss mit der Note 5,3 und Stefan Schumacher mit der Note 5,3.

In Basler Betrieben haben folgende Lernende aus Bettingen abgeschlossen: Benno Florian Alexander Lincke (Hochbauzeichner) im Rang mit der Note 5,4 und Meret Ritzmann (Fachfrau Betreuung).

GRATULATION

Werner Junck-Plüss zum 80. Geburtstag

rz. Am Mittwoch, 11. Juli, feiert Werner Junck-Plüss seinen 80. Geburtstag. Er wohnt seit seiner Geburt in Riehen, hat hier die Schule besucht und Innendekorateur gelernt. 32 Jahre lang hatte er in Riehen ein Innendekorationsgeschäft, das nun sein Sohn weiterführt. Während 19 Jahren war der Jubilar ausserdem Siegrist in der Dorfkirche und in Bettingen. Als Siegrist arbeitete er bis zu seiner Pension vor drei Jahren, am Schluss allerdings mit reduziertem Pensum. Seit 58 Jahren ist Werner Junck mit seiner Rita verheiratet. Er hat zwei Söhne, eine Tochter, sechs Enkelkinder und seit neuestem zwei kleine Urenkel. Obwohl der Jubilar fast nichts mehr sehen und daher auch nicht mehr lesen kann, wird ihm nicht langweilig. Er geniesst stattdessen Hörbücher und hört viel Musik.

Die Riehener Zeitung gratuliert Werner Junck-Plüss herzlich und wünscht ihm alles Gute.

Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

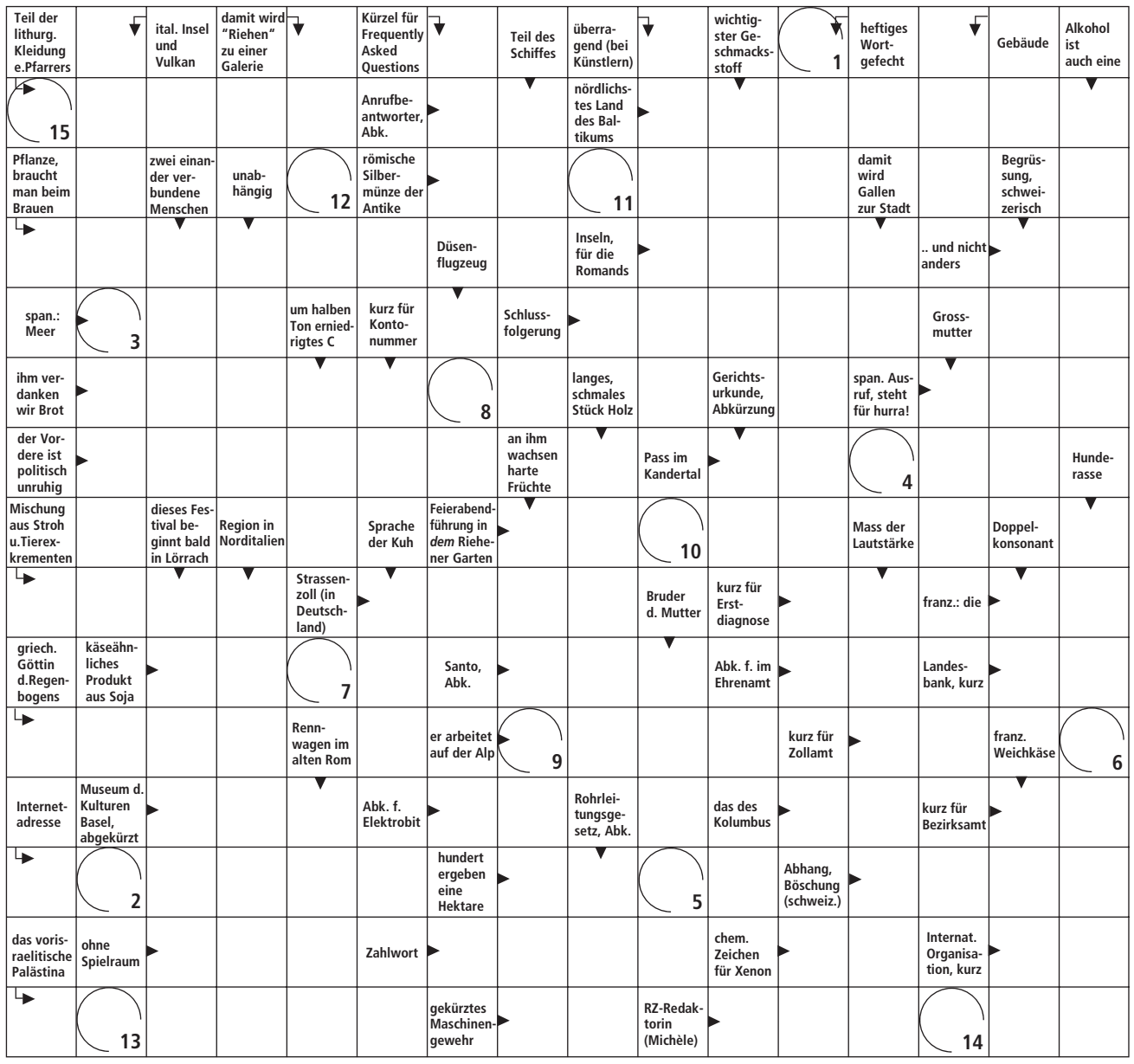
RAIFFEISEN

RZ025343

Sommeraktion BOSCH Gefrierschränke zum ½ Preis inkl. Lieferung
vRG Fr. 30.00

MIELE
Einbaugeschirrspüler alle Modelle
zu sensationellen Tiefpreisen
inkl. Lieferung excl.vRG
Das Kompetenz-Center für Haushaltapparate
V-ZUG, Miele, Electrolux, BOSCH
Der Weg zu uns lohnt sich.
U.Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25/28
061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch
Lieferungen inkl. Montage durch eigenen Kundendienst.
Reparaturen aller Marken.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 9.00 -12.00 Uhr /13.30 -18.15 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr RZ025336

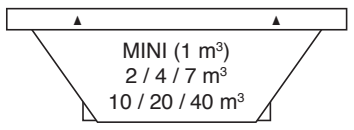
KREUZWORTRÄTSEL NR. 27



RZ026287

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69
RZ025337

Winkler ORTHO SCHUH TECHNIK
Hammerstrasse 14, 4058 Basel
T 061 691 00 66 | winkler-osm.ch
Patrick WINKLER ORTHO SCHUH TECHNIK
RZ025340

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 22 bis 26 lauten: SCHOPFGAESSCHEN (Nr. 22); QUARTIERVEREINE (Nr. 23); QUALIFIKATIONEN (Nr. 24); REISEVERGNUEGEN (Nr. 25); STADTFUEHRUNGEN (Nr. 26). Die Raiffeisenbank Riehen hat folgende Gewinner gezogen: 1. Preis (Fonds-Sparplan mit Ersteinlage Fr. 100.–) Suzanne Frei, Unterm Schellenberg 47, 4125 Riehen; 2. Preis (Wetterstation) Finley Fontana, Steingrubenweg 64, 4125 Riehen; 3. Preis (Schreibset) Luisa Clara Mattera, Rössligasse 72, 4125 Riehen. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 30 erscheint in der RZ Nr. 30 vom 27. Juli. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Juli aufzubewahren.

Lösungswort Nr. 27

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

R. Soder Baugeschäft AG
Oberdorfstrasse 10
Postfach 108,
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch
RZ025325

Lergenmüller AG
Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch
Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken
RZ025326

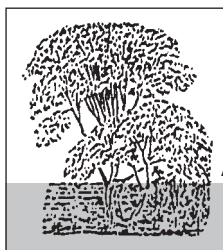
Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen
RZ025349

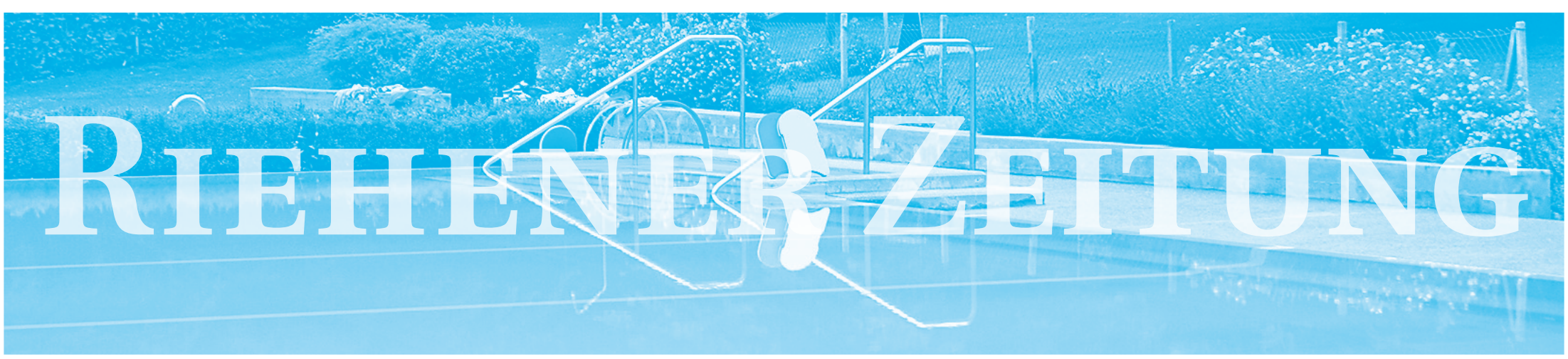
Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20
Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS
Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

RZ025328

JUNCK DECOR
Vorhangreinigung inkl. De- und Montage
Ihr Fachgeschäft
Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92
RZ025342



A. + P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch
RZ025333



UNIHOCKEY

Riehener Sieg

Mit einem Erfolg in Münchenstein qualifizierte sich der UHC Riehen für die dritte Runde im Grossfeld-Schweizer-Cup der Männer.

cs. In der zweiten Runde des Grossfeld-Schweizer-Cups trafen die Herren des UHC Riehen auf wohl bekannte Gegner aus Münchenstein. Den Riehenern gelang ein Traumstart. Sie spielten munter nach vorne und das Glück war auf ihrer Seite. So fand nach drei Minuten ein als Pass gedachter Ball von Beat Hänger von hinter dem Tor den Weg nicht vors Tor, sondern ins Tor. Möglich machte dies der Rücken des Münchensteiner Keepers. Nachdem Beat Mörker in der 6. Minute mit einem Querpass lanciert worden war, traf er mit einem halbhohen Schuss zum 0:2. Kurz darauf konnte Riehen die Führung sogar noch ausbauen: Verteidiger Thierry Meister marschierte mutig über die Mittellinie und brachte den Ball scharf und gefährlich vors Tor, wo ihn Lukas Schmid gekonnt in die Maschen ablenkte.

Münchenstein nahm ein Timeout und erzielte nur elf Sekunden danach das 1:3 – nach einem katastrophalen Ballverlust in der Riehener Spielauslösung. Von diesem Moment an zeigte sich die mangelhafte Verteidigungsarbeit der Riehener öfters. So kamen immer wieder Münchensteiner Spieler im Riehener Slot zu Abschlussmöglichkeiten. Dass das Resultat nach einem Drittel trotzdem 1:3 hiess, verdankten die Riehener ihrem Torhüter Emile de Keyzer und Glücksgöttin Fortuna.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs konnte Riehen in Überzahl ein wichtiges Zeichen setzen. Jörn Hopf verwandelte einen Freischlag zum 1:4. Das Spiel war in der Folge ausgeglichen, mit Chancen und Fehlern auf beiden Seiten. Nach 32 Minuten konnte Münchenstein nach einem Konter zum 2:4 verkürzen. Ein flacher Schuss wurde kurz vor Torhüter de Keyzer wohl noch leicht abgefälscht.

Im dritten Abschnitt setzten die Sharks die Riehener bei der Auslösung stark unter Druck und provozierten so Riehener Ballverluste, konnten diese aber nicht in Zählbares umwandeln. Die Riehener Offensive ihrerseits knüpfte in Sachen Kaltblütigkeit ans erste Drittel an. Mathias Keller konnte in der 43. Minute ein Zuspiel von Florian Mathys zum 2:5 verwerten und drei Minuten später gelang dem ehemaligen Torhüter Martin Hafner sein erstes Tor. Samuel Diethelm hatte sich zuvor sehenswert auf der rechten Seite durchgetankt und mustergültig in die Mitte gespielt.

Münchenstein konnte 13 Minuten vor Schluss nach einem Konter auf 3:6 verkürzen. Nun erhöhte sich der Druck der Sharks noch einmal merklich. Doch das lange Spiel hatte mittlerweile seine Spuren hinterlassen: Auf beiden Seiten waren nun die Kräfte und Mittel beschränkt, was Riehen entgegenkam. In den letzten fünf Minuten hatten die Riehener zahlreiche Chancen, den Sieg noch deutlicher zu gestalten, doch da man mehrere Abschlüsse – selbst aufs leere Gehäuse – vergab, blieb es beim 3:6-Sieg für Riehen.

Speziell zu erwähnen sind die Einsätze von Samuel Abächerli, der zum ersten Mal für Riehen spielte, und von Florian Mathys, der seine aktive Unihockey-Karriere beendet. Der langjährige Trainer und Spieler war auf und neben dem Spielfeld stets eine Bereicherung, wird dem Team aber zumindest im Training erhalten bleiben.

Münchenstein Sharks – UHC Riehen 3:6 (1:3/1:1/1:2)

Unihockey-Schweizer-Cup, Männer, Grossfeld, 2. Runde. – Tore: 3. B. Hänger 0:1, 6. Mörker (Assist B. Hänger) 0:2, 7. Schmid (Meister) 0:3, 7. 1:3, 23. Hopf (B. Mörker) 1:4, 33. 2:4, 43. Keller (Mathys) 2:5, 45. Hafner (Diethelm) 2:6, 47. 3:6. – UHC Riehen: Emile de Keyzer (Tor); Samuel Abächerli, Samuel Diethelm (0 Tore/1 Assist), Martin Hafner (1/0), Beat Hänger (1/1), Urs Hänger, Jörn Hopf (1/0), Matthias Keller (1/0), Daniel Kohler, Florian Mathys (0/1), Thierry Meister (0/1), Beat Mörker (1/2), Lukas Schmid (1/0), Thomas Schmidlin, Dominik Wingeier. – Coach: Christoffer Galland.

ORIENTIERUNGSLAUF Vor den OL-Weltmeisterschaften in Lausanne

Die Läuferin und der Organisator

Nicht nur die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann nimmt an der OL-WM in Lausanne teil, die am 14. Juli beginnt – mit Dominik Hadorn ist ein junger Riehener intensiv in die Organisation des Grossanlasses eingebunden.

Rolf Spriessler-Brander

Unlängst hat er rund sechstausend Startnummern für die Leichtathletik-Europameisterschaften in Helsinki ausgedruckt. Er ist auf der Internet-Homepage des Schweizerischen Leichtathletikverbandes «Swiss Athletics» für die Event-Verwaltung und die Registrierung der Wettkampflizenzen zuständig, betreut den Jugend-Leichtathletikwettkampf «UBS Kids Cup» und arbeitete bei der Informatik für die Youth Olympic Games vom Januar 2012 in Innsbruck mit, der ersten Winterolympiade für Jugendliche. Er betreut die Homepage von «Swiss Orienteering», dem Schweizerischen Orientierungslaufverband. Und vom 9. bis 22. Juli weilt er in Lausanne, um in der Organisation der OL-Weltmeisterschaften mitzuwirken: der 22-jährige Riehener Dominik Hadorn.

Angefangen hat alles damit, dass Dominik Hadorn als Sohn eines leichtathletikbegeisterten Ehepaars beim TV Riehen in die Jugendriege ging. Sein Vater Andreas Hadorn ist seit Jahrzehnten Trainer und Materialwart des Vereins, seine Mutter Renée Hadorn seit Jahrzehnten Vereinskassierin und Mitglied des Rechnungsbüros an den Leichtathletikmeetings. Dominik Hadorn wurde ein ganz guter Langstreckler, versuchte sich als Orientierungsläufer, schaffte es dort ins regionale Nachwuchskader und durfte einige Erfolge feiern. «Ich habe schon mehrmals gehört, dass ich mit etwas mehr und konsequenterem Training wirklich gut werden könnte, aber Sport muss mir Spass machen. Ich kenne zu viele, die den Sport verbissen betrieben haben, den Spass verloren und keinen Erfolg hatten damit», sagt er, und bald war er immer wieder hinter den Kulissen anzutreffen, als Kampfrichter und später Speaker an Leichtathletikanlässen, als Bahnleger an Orientierungsläufen und zunehmend am Computer. Stets überzeugt er mit unbändiger Energie und Unternehmungslust, mit rascher Auffassungsgabe und Talent im Improvisieren. Inzwischen ist er zum regelrechten Computerspezialisten geworden und hat in Basel ein Wirtschaftsstudium absolviert – seine Bachelor-Arbeit ist angenommen und die Diplomfeier wird am 19. Oktober stattfinden, am Tag vor seinem 23. Geburtstag.

Daneben gibt Dominik Hadorn beim Turnverein Riehen regelmässig Leichtathletiktrainings für den Nachwuchs und jobbt derzeit bei der Zofinger Firma Mediasprint GmbH, mit der sich der frühere Swiss Athletics-Medienchef Nic Russi im Bereich der Webpublikation selbstständig gemacht hat. Durch das Amt von Nic Russi als Kommunikationschef der OL-WM ist Dominik Hadorn zu seinem Einsatz in Lausanne gekommen. «Ich werde dort wohl so eine Art Mädchen für alles sein – Betreuung der Medienleute, Unterstützung der Platz-Speaker, Bereitstellen von Informationen im Internet, Einblendungen fürs Fernsehen und was sonst noch alles gebraucht wird», sagt Dominik Hadorn, und natürlich Auf- und Abbau der ganzen technischen Infrastruktur.

Nach den Schulsommerferien darf Dominik Hadorn für drei Monate eine Stellvertretung als Sport- und Wirtschaftslehrer am Gymnasium Bäumlihof übernehmen, für ein Jahr wurde er ausserdem im Teilzeitpensum als Informatiklehrer engagiert. Was dann kommt, weiss er noch nicht – entweder er findet eine spannende Aufgabe, die ihm gefällt, oder er führt sein Studium weiter. Doch zuerst wartet nun das Abenteuer OL-WM auf den jungen Tüftler.

Auf dem Tisch eine Helsinki-Startnummer, die sich Dominik Hadorn spasseshalber mit seinem Namen darauf ausgedruckt hat.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Das WM-Programm von Lausanne

rs. Die OL-Weltmeisterschaften 2012 finden vom 14. bis 21. Juli 2012 in Lausanne statt. Hier das Programm der Meisterschaftsläufe:

Sa, 14. Juli. 9–11 Uhr Sprint: Qualifikation (Dorigny); 16–18.15 Uhr: Sprint Final (Lausanne-Ouchy; Live-Übertragung im Schweizer Fernsehen SF2 15.50–18.20 Uhr); 19.15–20.15 Uhr: Eröffnungsfeier mit anschliessender Siegerehrung Sprint (Lausanne-Ouchy).

So, 15. Juli. 13–16 Uhr: Langdistanz Qualifikation (Ballens; mit Ines Brodmann).

Mo, 16. Juli. 13–16 Uhr: Mitteldistanz Qualifikation (St-George).

Di, 17. Juli. 13–16 Uhr: Mitteldistanz Final (La Grivine). 20.30–20.45 Uhr: Siegerehrung Mitteldistanz (Lausanne-Ouchy).

Do, 19. Juli. 11.30–16.15 Uhr: Langdistanz Final (Chalet-à-Gobet; evtl. mit Ines Brodmann). 19.30–19.45 Uhr: Siegerehrung Langdistanz.

Sa, 21. Juli. 11.30–16 Uhr: Staffel (Chalet-à-Gobet; Live-Übetragung im Schweizer Fernsehen SF2 11.20–15.30 Uhr); 16–16.15 Uhr: Siegerehrung Staffel (Chalet-à-Gobet).

Weitere Informationen im Internet unter www.woc2012.ch (Homepage der Veranstaltung) sowie www.swiss-orienteering.ch (Schweizerischer Orientierungslaufverband).

Die Enttäuschung Ines Brodmanns

rs. Es ist die wohl bisher beste Saison der inzwischen 27-jährigen Ines Brodmann: sie gewann zu Saisonbeginn die Gesamtwertung der Mediterranean Open Championships in Italien, sie überzeugte an den Europameisterschaften in der Qualifikation, obwohl sie in den Finals ihr Potenzial nicht ganz ausschöpfen konnte, lief an den Weltcuprennen in Appenzell und St. Gallen zweimal ganz weit nach vorne und war in allen WM-Qualifikationsläufen unter den ersten drei Schweizerinnen.

Trotz hervorragenden Leistungen in den als WM-Qualifikation bezeichneten Wettkämpfen wurde sie dann aber in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Sprint, nicht für die WM selektioniert, sondern nur über die Langdistanz – eine herbe Enttäuschung. Im Sprint wurden ihr die EM-Vierte Rahel Friederich und Judith Wyder, die in den Selektionsrennen mit einer Ausnahme nicht überzeugt hatte, vorgezogen. Auf der Mitteldistanz erhielten die letztjährige WM-Dritte Wyder und Sara Lüscher, die im letzten Selektionslauf überraschend Simone Niggli geschlagen hatte, einen Startplatz. Dass die Serienweltmeisterin und diesjährige dreifache Europameisterin Simone Niggli alle Disziplinen bestreiten würde, war von Anfang an klar, und an einer WM stehen pro Nation und Disziplin nicht mehr als drei Startplätze zur Verfügung.

Ines Brodmann konzentriert sich nun also voll auf die «Königsdisziplin», den Langdistanzlauf, dessen Qualifikation am Sonntag, 15. Juli, ab 13 Uhr stattfindet. Dort geht es für sie darum, sich für den Final vom Donnerstag, 19. Juli, zu qualifizieren. Und dann hofft sie natürlich auf einen Startplatz in der Staffel – aufgrund der Selektionsentscheide für die Einzelstarts und ihrer Leistungen in ihren bisherigen Staffelstarts im A-Team, als Teamkolleginnen den ganz grossen Erfolg vermasselten, hätte sie einen Startplatz in diesem prestigeträchtigen Teamwettbewerb mit guten Medaillenchancen mehr als verdient. Die Staffelwettbewerbe finden am letzten WM-Tag, dem 21. Juli, statt und werden wie der Sprint-Final vom Schweizer Fernsehen live übertragen.

Ines Brodmann wurde für die Langdistanz selektioniert.

Foto: Swiss Orienteering (zVg)

Flaminia Straumann SM-Vierte

rz. An der Schweizer Meisterschaft im Springreiten vom vergangenen Wochenende in Griesbach bei Schaffhausen verpasste die 19-jährige Riehenerin Flaminia Straumann auf ihrem Schimmelwallach «Cousteau» (unser Bild) in der Kategorie Junge Reiter eine Medaille nur knapp und wurde Vierte. Wäre sie im letzten Finaldurchgang fehlerfrei geblieben, hätte es ihr zur Bronzemedaille gereicht. Anfang Mai gewann die Tochter des Unternehmers Thomas Straumann ein Springen des European Youngster Cups in Oliva/Valencia (Spanien). Sie trainiert auf dem Reithof des irischen Weltklassereiters Denis Lynch in Münster (Deutschland). Foto: Michel Studer

SCHULSPORT Sporttag der Primarschule Wasserstelzen

Spass auch bei Regenwetter

Einen Notfallplan gab es eigentlich nicht, und trotzdem sah man am jährlichen Spiel- und Sporttag der Primarschule Wasserstelzen nur fröhliche Gesichter. Dieser Tag, der für viele Schülerinnen und Schüler ein Höhepunkt kurz vor den Sommerferien ist, sollte eigentlich schon vor zwei Wochen stattfinden. Doch damals regnete es, weshalb der Spieltag auf das Ausweichdatum, den 20. Juni, verschoben wurde. Leider sollte das Wetter auch dann nicht besser sein, was selbst für alte Wassi-Lehrerinnen und -Lehrer ein Novum war – noch nie musste dieser Anlass wegen Regens ganz abgesagt werden.

Und so zauberte das kreative Lehrerkollegium spontan einen Notfallplan aus dem Hut, der wie folgt aussah: Zu Schulbeginn um acht Uhr versammelte sich das ganze Schulhaus auf dem Pausenhof zu einem gemeinsamen Aufwärmen. Danach fand der Unterricht normal statt. Jede Klasse durfte sich aber während einer Stunde des Morgens in den Turn- und Schwimmhallen austoben, in denen die Lehrerinnen und Lehrer eine Vielzahl verschiedener Posten aufgestellt hatten. Alles war dabei, was das Herz bewegungshungriger Primarschülerinnen und Primarschüler begehrt: Basketballspielen, Stangenklettern, Tennis und noch viel mehr.

So durften sich doch noch alle freuen. Das Wassi hatte dem schlechten Wetter getrotzt.

Barbara Tschudi, Schulrätin Primarschule Wasserstelzen

Spiel und Spass – zum Teil doch noch draussen.

Foto: zVg

RUDERN Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee

Erfolgreicher Basler Ruder-Club

Am vergangenen Wochenende starteten 16 Boote des Basler Ruder-Clubs, der sein Domizil am Riehener Rheinufer hat, an den Ruder-Schweizer-Meisterschaften auf dem Luzerner Rotsee, 13 davon schafften es in den A-Final, zwei in den B-Final. Insgesamt errangen die BRC-Boote 5-mal Gold, 3-mal Silber und 2-mal Bronze. Dies ist die beste SM-Bilanz des BRC seit sehr langer Zeit.

Die beiden Bronzemedaillen wurden von den BRC-Masters errudert: Steen Kreinbrink wurde Dritter im Masters Männer Einer D und Matthias Walser, Jürgen Nelis, Charles Kröpfli und Dieter Leber im Doppelvierer Masters D.

Dreimal Silber erruderte das U17-Team des BRC: Der U17-Achter mit Hendrik Nelis, Manuel Dummermuth, Fabian Betzing, Leon Joost, Joel gubelmann, Matthias Weber, Niels Degen und Jan Nelis, gesteuert von Severine Stuber, vermochte im grossen Final den Erzrivalen von den Grasshoppers aus Zürich nicht zu schlagen. Die Siegerzeiten in diesem Jahr sind trotz vergleichsweise schlechter Bedingungen ähnlich schnell wie beim grossen Nachbarn Deutschland, was das hohe Niveau dieses Jahrgangs bestätigt. Die zunächst etwas enttäuschten Junioren, die durch ihren Sieg über GC am Greifensee dem BRC den President´s Cup gesichert hatten, werden wohl erst in den nächsten Tagen erkennen, wie stark ihre Leistung war.

Der Riehener Mathias Lampart (links) bejubelt mit Bootspartner Reto Fierz den Titel im Masters-B-Doppelzweier. Foto: zVg

Unnötiger Unterbruch iritierte

Vom Ergebnis her noch knapper fiel die Entscheidung im U17-Doppelzweier: Hendrik Nelis und Fabian Betzing ruderten sich souverän durch Vorlauf und Hoffnungslauf und fuhren auch im Final ein starkes Rennen. Nach dem Zieldurchlauf konnte keiner sagen, wer gewonnen hatte – erst nach Zielrichterentscheid wurde die SC Lugano zum Meister gekürt. Erschwert wurde das Rennen der beiden Jungtalente, die im Frühjahr in München erste internationale Luft geschnuppert hatten, dadurch, dass der Achterfinal nur hundert Minuten vor dem Doppelzweier-Final standfand. Ausserdem wurde die Regatta kurz vor dem Start des perfekt vorbereiteten Teams unterbrochen. Völlig durchnässt legten die beiden an, stellten sich für fünf Minuten unter die heisse Dusche, legten neue Kleider an und gingen wieder raus in den Regen. Der unnötige Unterbruch der Regatta wurde von der SLRG eigenmächtig und ohne Absprache mit den Schiedsrichtern auf Grund entfernten Donnergrollens durchgesetzt. Vom Unterbruch betroffen waren auch Charlotte von der Mühll und ihre Partnerin Sarah Seger aus Biel. Sie fanden nach der Zwangspause nicht mehr so gut zusammen und erruderten statt der erhofften Bronzemedaille einen fünften Rang. In der grossen Doppelzweierkonkurrenz ist dies aber dennoch ein gutes Abschneiden für die noch im jüngeren Jahrgang rudernde Charlotte von der Mühll, das auf die nächste Saison hoffen lässt.

Jan Nelis trat im Skiff an, um den in der ganzen Saison immer siegreichen Emmanuel Küpfer zu schlagen. Trotz eines sehr beherzten Rennens gelang dies nicht und Jan musste dem GC-Ruderer mit 1,5 Sekunden Rückstand den Vortritt lassen. Silber im Skiff der U15-Junioren ist aber eine sehr grosse Auszeichnung für den jüngeren der beiden Nelis Brüder. Noch nie war die U15-Kategorie in der Schweiz so stark besetzt wie in diesem Jahr.

Zweimal Achter-Gold

Unter den Goldmedaillen konnte der BRC zweimal im Achter Punkten. Seit vielen Jahren arbeiten die BRC-Masters an einer Goldmedaille in dieser Kategorie, in diesem Jahr hat es geklappt und der Erzrivale aus Genf konnte knapp geschlagen werden. Möglich gemacht haben diesen Erfolg Matthias Walser, Dieter Leber, Charles Kröpfli, Jürgen Nelis, Daniel Blaser, Andreas Chiquet, Patrick Weir und Tres Thoenen, gesteuert von Severine Stuber!

Ebenfalls eine Goldmedaille erruderten die U19-Junioren Tim Hallenberger, Joel Ben Ahmed und Julian Ris gemeinsam mit ihren Bieler Partnern Dominik Howald, Felix Freudiger, Nicola Pini, Colin Dupont und Tobias Egger, gesteuert von Anna Zehnder. Gold konnten daneben Matthias Walser und Dieter Leber im Masters-E-Doppelzweier erringen.

Gleich zwei Goldmedaillen steuerte Mathias Lampart bei, der in Renngemeinschaft mit dem Zürcher Reto Fierz im Masters-B-Doppelzweier und zusätzlich mit Bill Chambers und Joachim Drews im Masters-B-Doppelvierer ganz oben aufs Podest stehen durfte.

Marcus Keller konnte im Skiff seinen Bronzeerfolg nicht wiederholen. Trotz Verbesserung und grösserer Nähe zur Spitze gelang ihm in diesem Jahr bei stärker besetztem Feld «nur» der 4. Rang. Nicht am Start war das gegenwärtige Aushängschild des Basler Ruder-Clubs. Luca Fabian, der im Leichtgewichts-Skiff für die U23-Weltmeisterschaften vom 11.–15. Juli in Trakai (Litauen) selektioniert ist, musste aus gesundheitlichen Gründen auf die Schweizer Meisterschaft verzichten. *Matthias Schmitz*

Rudern, Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee Luzern, 30. Juni/1. Juli 2012

Juniorinnen U17. ***Doppelvierer, Final:*** 1. Seeclub Biel/Basler RC (Sarah Schneider/Charlotte Vonder Mühll/Mia Lin Eichenberger/Maaike Schneider) 5:22.61.

Junioren U19. ***Achter, Final:*** 1. SC Biel/Basler RC (Dominik Howald/Felix Freudiger/Nicola Pini/Colin Dupont/Tobias Egger/Julian Ris/Tim Hallenberger/Yoël Ben Ahmed; Stm Anna Zehnder) 6:08.12.

Junioren U17. ***Doppelzweier, Final:*** 2. Basler RC (Hendrik Nelis/Fabian Betzing) 5:12.52. – ***Achter, Final:*** 2. Basler RC (Hendrik Nelis/Manuel Dumermuth/Fabian Betzing/Lein Joost/Joël Emre Gubelmann/Matthias Weber/Niels Degen/Jan Nelis; Stm. Severine Stuber) 4:38.64.

Junioren U15. ***Skiff, Final:*** 2. Jan Nelis (Basler RC) 4:01.11.

Seniorinnen. ***Skiff, Final:*** 2. Nora Fiechter (Blauweiss Basel) 8:02.02, 6. Karin Thalmann (Basler RC) 8:26.48. – ***Doppelzweier, Final:*** 2. RC Blauweiss Basel (Nora Fiechter/Karin Thalmann) 7:22.84.

Männer, Masters E. ***Doppelzweier, Final:*** 1. Basler RC II (Matthias Walser/Dieter Leber) 3:39.44, 6. Basler RC III (Andreas Chiquet/Bernhard Chiquet) 3:53.79.

Männer, Masters D. ***Skiff, Final:*** 3. Steen Kreinbrink (Basler RC) 3:58.84. – ***Doppelvierer, Final:*** 3. Basler RC (Matthias Walser/Jürgen Nelis/Charles Kroepfli/Dieter Leber) 3:18.39. – ***Achter, Final:*** 1. Basler RC (Matthias Walser/Dieter Leber/Charkes Kroepfli/Jürgen Nelis/Daniel Blaser/Andreas Chiquet/Patrick Weir/Andreas Thoenen; Stm. Severine Huber) 3:09.15.

Männer, Masters C. ***Doppelzweier, Final:*** 6. RC Blauweiss Basel (Michael Fahlbusch/Archundia Abel) 3:38.73. – ***Skiff, Final:*** 4. Marcus Keller (Basler RC) 3:47.14.

Männer, Masters B. ***Doppelzweier, Final:*** 1. Seeclub Zürich/Basler RC (Reto Fierz/Mathias Lampart) 3:20.46. – ***Doppelvierer, Final:*** 1. CA Vevey/SC Küsnacht/Basler RC (William Chambers/Joachim Drews/Mathias Lampart/Reto Fierz) 3:16.28.

TISCHTENNIS Veteranen-WM in Stockholm

Einzel-Silber für Teresia Földy

rz. Die Riehener Tischtennisspielerin Teresia Földy wurde an den 16. Veteranen-Weltmeisterschaften vom 25.–30. Juni in Stockholm (Schweden) Vize-Weltmeisterin der Altersklasse 65–69 Jahre, und dies nach einer mehrwöchigen Bronchitis. Nachdem sie sich in ihrer Vierergruppe mit drei 3:0-Siegen klar durchgesetzt hatte, schlug sie im Haupttableau die Japanerin Miwako Inoue und die Deutsche Ilse Pohl jeweils ohne Satzverlust, setzte sich gegen die Japnerin Eriko Demura mit 3:1, die Japanerin Tomoko Egami mit 3:0 und gegen die Deutsche Gudrun Engel mit 3:0 durch. Im Final unterlag sie der Japanerin Katsuko Okura nach einer 2:1.Satzführung mit 2:3.

Vize-Weltmeisterin Teresia Földy mit ihrer Silbermedaille. Foto: zVg

Tischtennis, Veteranen-Weltmeisterschaften, 25.–30. Juni 2012, Stockholm (Schweden)

Veteraninnen 65–69 Jahre. ***Vorrunde, Gruppe 15:*** Teresia Földy (Riehen/SUI) s. ToyokoTaniyama(JAP)3:0(11:8/11:5/11:4), Földy s. Annegret Fuchs (D) 3:0 (11:3/11:2/11:6), Földy s. Natalia Pereira (BRA) 3:0 (11:2/11:6/11:2). – ***Haupttableau, 1. Runde:*** Földy s. Miwako Inoue (JAP) 3:0 (11:1/11:2/11:2). – ***2. Runde:*** Földy s. Ilse Pohl (D) 3:0 (11:5/11:2/11:6). – ***Achtelfinals:*** Földy s. Eriko Demura (JAP) 3:1 (7:11/11:8/13:11/13:11). – ***Viertelfinals:*** Földy s. Tomoko Egami (JAP) 3:0 (11:5/11:3/11:3). – ***Halbfinals:*** Földy s. Gudrun Engel (D) 3:0 (11:7/11:8/11:6), Katsuko Okura (JAP) s. Jutta Baron (D) 3:2 (11:6/10:12/3:11/11:5/11:8). – ***Final:*** Okura s. Földy 3:2 (6:11/11:4/8:11/11:9/12:10).

AUSDAUERSPORT Gigathlon im Grossraum Olten

Pascal Schmutz im Silber-Team

rz. Am vergangenen Wochenende fand eine weitere Austragung des Gigathlon statt. Am zweitägigen Anlass waren pro Wettkampftag in unterschiedlicher Reihenfolge die Disziplinen Schwimmen, Inlineskating, Rennvelo, Mountainbike und Laufen zu absolvieren.

In diesem Jahr war der Grossraum Olten an der Reihe. Unzählige Steigungen, steile Rampen und nicht zuletzt die Wetterkapriolen machten den Athleten arg zu schaffen. So mussten unter anderem verschiedene Pässe bei brütender Hitze mit dem Rennrad überquert werden. Ein Höhepunkt auf der 28 Kilometer langen Laufstrecke vom Sonntag war das «1000er Stägeli» in Aarburg, wo mit 1150 unterschiedlich hohen Stufen eine Höhendifferenz von 240 Metern an einem Stück überwunden werden musste.

Der Sonntag war von kühler und sehr nasser Witterung geprägt. Die Inlinestrecke musste nach dem Niedergang eines schweren Gewitters unter Einsatz von Traktoren von Hagel und Schlamm befreit werden. Die abschliessende Mountainbikeetappe war in den hinteren Ranglistenregionen unter widrigsten Bedingungen zu absolvieren. Dauerregen verwandelte die Strecke stellenweise in einen veritablen Sumpf.

Seinen ersten Gigathlon erlebte der Riehener Elite-Mountainbiker Pascal Schmutz. Im Team «Crespo.ch/zaboo29 Pro» erreichte er zusammen mit Philipp Gerber (Rennvelo), Lukas Oldani (Laufen), Nicole Landolt (Schwimmen) und Sabrina Rosow (Inlineskating) in der Kategorie «Team of Five» den hervorragenden zweiten Platz. Mit dabei war in diesem Jahr auch wieder das Riehener Paar Petra Bögli und Marco Auderset. Die beiden absolvierten die zehn Etappen abwechselnd zu zweit in der Kategorie «Couple» und benötigten für die gesamte Strecke eine Zeit von 31 Stunden, 13 Minuten und 47 Sekunden, was für den 182. Rang von 289 gestarteten Paaren reichte. Bei 74 Aufgaben eine durchaus respektable Leistung.

Das Fünfer-Team «Crespo.ch/zaboo29 Pro» mit Pascal Schmutz (mit Bike) beim Zieleinlauf in Olten. Foto: zVg

MOUNTAINBIKE Weltcuprennen in Windham (USA)

Trotz Schwierigkeiten in den Topten

rz. In ihrem letzten bedeutenden Rennen vor Olympia zog Katrin Leumann ein zwiespältiges Fazit: Zwar fuhr sie am vergangenen Sonntag in Windham bei New York (USA) als Zehnte ihr zweites Weltcup-Toptenresultat der Saison ein – nur in La Bresse (Frankreich) war sie Mitte Mai als Siebte besser klassiert gewesen –, doch verhinderten technische Probleme eine deutlich bessere Klassierung. «Ich hatte Probleme mit der Kette und musste zweimal anhalten», erklärt sie, und es habe sie sehr geärgert, dass sie nicht das Resultat habe erreichen können, das eigentlich möglich gewesen wäre. Das Rennen zeigte ihr aber auch, dass sie gut in Form ist im Hinblick auf den absoluten Saisonhöhepunkt, das Olympiarennen vom 11. August in London. Noch bitterer erwischte es die Amerikanerin Georgia Gould, die klar in Führung liegend von einem platten Reifen gestoppt wurde, die Ziellinie zu Fuss überquerte und von der Kanadierin Catharine Pendrel und der Tschechin Katerina Nash überholt wurde. Es wäre Goulds erster Weltcupsieg gewesen …

Anfang Woche flog Katrin Leumann in die Schweiz zurück und wurde als Mitglied des Schweizer Olympiateams eingekleidet. Auf das letzte Weltcuprennen der Saison am letzten Juliwochenende in Val d'Isère (Frankreich) verzichtet Katrin Leumann aus zwei Gründen: erstens will sie die Eröffnung der Olympischen Spiele in London nicht verpassen, die zeitgleich mit dem Weltcupfinal stattfinden, und andererseits fürchtete sie, dass sich das Rennen in einer Höhe von 1800 Metern so kurz vor dem Olympiarennen negativ auf die Leistung in London auswirken könnte, und das will sie bei ihrem ersten «regulären» Olympiaeinsatz nicht riskieren.

Zur Erinnerung: Katrin Leumann wurde 2004 in Athen wenige Stunden vor dem Rennen für eine verletzte Teamkollegin eingeflogen, für die Olympischen Spiele 2008 in Peking hatte sie sich zwar sportlich qualifiziert, musste aber als überzählige Athletin zu Hause bleiben, weil pro Nation nur höchstens zwei Startplätze zur Verfügung standen.

Nach der Olympia-Eröffnungsfeier fliegt Leumann nochmals zurück in die Schweiz und wird als Vorbereitung eventuell noch ein kleineres Mountainbikerennen und/oder ein Strassenrennen bestreiten. Das Mountainbikerennen der Frauen findet am zweitletzten Tag der Olympischen Spiele statt.

Mountainbike, Crosscountry, Weltcuprennen in Windham (USA), 30. Juni 2012

Frauen Elite: 1. Catharine Pendrel (CAN) 1:37:53, 2. Katarina Nash (CZE) 1:37:54, 3. Georgia Gould (USA) 1:38:03, 4. Marie-Hélène Prêmont (CAN) 1:38:56, 5. Lea Davison (USA) 1:39:43, 6. Alexandra Engen (SWE) 1:40:10, 7. Gunn-Rita Dahle (NOR) 1:40:18, 8. Irina Kalentieva (RUS) 1:40:40, 9. Annie Last (GB) 2:40:56, 10. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:42:05; 20. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:46:04. – 47 Fahrerinnen gestartet, 45 klassiert. – ***Gesamtweltcup (6/7):*** 1. Pendrel 1190, 2. Nash 859, 3. Dahle 798, 4. Gould 753, 5. Julie Bresset (FRA) 750, 6. Emily Batti (CAN) 735, 7. Maja Wloszczoweska (POL) 670, 8. Kalentieva 645, 9. Prêmont 616, 10. Leumann 542, 11. Last 542, 12. Davison 512.

LEICHTATHLETIK Vor der SM in Bern

Mehrere Medaillenhoffnungen

rs. Drei Riehener und zwei Riehenerinnen treten an den Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften von heute Freitag, 6. Juli, und morgen Samstag, 7. Juli 2012, im Leichtathletikstadion Wankdorf in Bern mit Medaillenchancen an. Topfavorit in seiner Disziplin ist dabei Nicola Müller (TV Riehen). Letztes Jahr wurde er an der SM in Basel von einer Verletzung gestoppt, dieses Jahr ist er mit 71,08 Metern der saisonbeste Schweizer und möchte unbedingt seinen zweiten Titel nach 2002 gewinnen. Sollte er nicht auf Touren kommen, lauern dahinter allerdings mit Roland Thalmann (LC Frauenfeld), Fabian Weber (LV Winterthur) und Pascal Bruhin (LC Dübendorf) drei Werfer mit aufsteigender Formkurve. Im gleichen Wettkampf will Thomas Sokoll (TV Riehen) wie im letzten Jahr in den Final der besten Acht kommen.

Chancen auf den Titel hat auch die erst 17-jährige Karin Olafsson (TV Riehen) im Speerwerfen der Frauen. Kommt sie in den Bereich ihrer Bestleistung von 48,95 Metern, ist ihr eine Medaille praktisch sicher und ist gar der Titel möglich, doch zeigt sie diese Saison starke Schwankungen. Gespannt sein darf man auf den Auftritt der Juniorin Simone Werner (Old Boys Basel). Die Riehenerin wird am 11. Juli in Barcelona an der U20-WM zum Vorlauf antreten und möchte in Bern über 400 Meter ihre starke Form unter Beweis stellen. Eine Medaille liegt auf jeden Fall drin.

Ebenfalls in Barcelona zur U20-WM antreten wird Silvan Wicki (Old Boys Basel), der noch U18-Athlet ist und es in Bern über 200 Meter bei günstigem Wettkampfverlauf vielleicht sogar aufs Treppchen schaffen könnte. Über 100 Meter ist ein Finalplatz realistisch. In Barcelona ist er über 200 Meter und in der 4x100-Meter-Staffel gemeldet.

Zu den Medaillenkandidaten zählt in Bern auch Silvans älterer Bruder Nils Wicki (Old Boys Basel), und zwar sowohl im Dreisprung als auch im Weitsprung. Der ehemalige Hochspringer hat in den letzten Wochen mächtig an Tempo zugelegt und ist gut in Form.

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Ferienzeit – Museumszeit

Die Bremer Stadtmusikanten
Basteln, spielen, Märchen hören. Für Kinder ab 6 Jahren. Mit Leander High. Freier Eintritt, ohne Anmeldung.
Donnerstag 12., 19., 26. Juli sowie 02. August, 14.30-16.30 Uhr

Bitte einsteigen, der Zug fährt ab!
Interaktive Führung mit Julia Nothelfer. Kinder ab 6 Jahren. CHF 5.-.
Mittwoch, 18. Juli, 14.30-16.00 Uhr. Anmeldung bis 15. Juli.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ026565

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Baustelle Kilchgrundstrasse

Kilchgrundbrücke

Der Fahrbahnbelag auf der Kilchgrundbrücke muss über die ganze Fläche abgefräst und neu eingebaut werden (Mangelbehebung). Die Belagsarbeiten sollen wie folgt - unter Verkehr - ausgeführt werden:

Fräsarbeiten: **Freitag, 6. Juli 2012**
Belagseinbau: **Dienstag, 10. Juli 2012 bis Mittwoch, 11. Juli 2012**

Der Verkehr auf der Kilchgrundbrücke wird während den Massnahmen einspurig geführt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Bei schlechten Wetterbedingungen muss der Einbau des Deckbelags verschoben werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um das notwendige Verständnis.

RZ026571

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Jazz on a summers night VIII
DONAFLOR

Anne-Florence Schneider (vocal)
Dudu Penz (bass/contrabass)
Floriano Inácio (piano)
Claude Schneider (guitars)
Mauro Martins (drums)

Bossa Nova, Jazz, Samba, Afrokubanische Musik, mitreissende Rhythmen … und schon befinden Sie sich mitten im pulsierenden Brasilien! Mit ihrer warmen, intimen Stimme zaubert die Sängerin auf leidenschaftliche und doch unglaublich feinfühlige Art Songs zu zeitloser Musik hervor. Anne-Florence Schneider vereint die «Crème de la Crème» des Jazz und der in Europa verbreiteten brasilianischen Musik.

Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr
im Rosengarten hinter dem Lüscherhaus an der Baselstrasse 30. Sitzplätze beschränkt, für Rasenplätze Decke mitbringen, Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung statt.
Eintritt frei, freiwilliger Austritt
Info: Abteilung Kultur, Freizeit und Sport, 061 646 82 55

CBA PARTNER Versicherungsbroker AG Versicherungsbr

RZ026573

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Zugkraft im Museum

Führung
1 PS – Spurensuche im Dorfmuseum
Bernhard Graf
Sonntag, 15.07., 11.15 Uhr

Vernissage
Zug um Zug - kleine Eisenbahn
Sonntag, 15.07., 16.00 Uhr

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ026564

www.riehener-zeitung.ch
RIEHENER ZEITUNG

„elsfeet" Fusspflege
Frieder Elsner (ärztl. gepr. FP)
kosm. Fusspflege ab € 24,-
Hinterdorfstr. 24/3 (1. OG)
D- 79576 Weil am Rhein
+49 7621 510 88 10
www.elsfeet.com
RZ026559

Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch
RZ025311

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Donna Leon**
   Reiches Erbe.
   Commissario Brunettis 20. Fall
   Krimi | Diogenes Verlag
2. **Roger Aeschbacher**
   In der Hitze der Stadt
   Basel Krimi | Pro Libris Verlag
3. **Jean-Luc Bannalec**
   Bretonische Verhältnisse.
   Ein Fall für Kommissar Dupin
   Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
4. **Jonas Jonasson**
   Der Hundertjährige,
   der aus dem Fenster stieg
   und verschwand
   Roman | Carl's books
5. **Franz Hohler**
   Spaziergänge
   Erzählungen | Luchterhand Verlag
6. **Sten Nadolny**
   Weitlings Sommerfrische
   Roman | Piper Verlag
7. **Reinhild Solf**
   Schattenfrauen
   Roman | Langen-Mueller Verlag
8.
   Rachel Joyce
   Die Unwahrscheinliche Pilgerreise
   des Harold Fry
   Roman | Krüger Verlag
9. **Marie Hermanson**
   Himmelstal
   Krimi | Insel Verlag
10. **Martin Walker**
    Delikatessen. Der vierte Fall
    für Bruno, Chef de police
    Krimi | Diogenes Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **– minu**
   Fräulein Sarasin
   Kolumnen | Reinhardt Verlag
2. **Christian Mensch**
   Die enteignete Zeitung. Die
   Geschichte der «Basler Zeitung»
   Sachbuch Basel | Schwabe Verlag
3. **René Salathé** (Hrsg.)
   Jugendjahre in der
   Nordwestschweiz 1930–1950
   Geschichte | Reinhardt Verlag
4. **Daniel Kahneman**
   Schnelles Denken,
   langsames Denken
   Psychologie | Siedler Verlag
5.
   Georges Wüthrich, André Häfliger
   Dölf Ogi.
   So wa(h)r es!
   Politik | Weltbild Verlag
6. **Rolf Dobelli**
   Die Kunst des klaren Denkens
   Philosophie | Hanser Verlag
7. **Sophie Rosentreter**
   «Komm her, wo soll ich hin?»
   Demenz | Westend Verlag
8. **Helene Liebendörfer**
   Spaziergang mit Hermann
   Hesse durch Basel
   Stadtspaziergänge | Reinhardt Verlag
9. **Walter Krämer**
   Die Angst der Woche.
   Warum wir uns vor den falschen
   Dingen fürchten
   Psychologie | Piper Verlag
10. **Rose Marie Schulz-Rehberg**
    Architekten des Fin de Siècle.
    Bauen in Basel um 1900
    Architektur | Christoph Merian Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Global Paket-Service
www.global-paketservice.de
D - 79576 Weil am Rhein-Friedlingen • Hauptstr. 365 • Tel: 0049-7621- 583 8909
Direkt an der Grenze zur Schweiz & Frankreich. Nahe Rheincenter, Marktkauf, ALDI und LIDL!
RZ026589

reinhardt
www.reinhardt.ch

Begeben Sie sich auf **die Spuren der Lebensader Rhein** oder auf aussergewöhnlichen Routen **durch die Nordwestschweiz**

Der Rheinpfad
... auf den Spuren der Lebensader Rhein
38 Seiten, kartoniert
CHF 5.–
978-3-7245-1841-9

Wandern in der Nordwestschweiz
Sommerwanderungen 2012
82 Seiten, kartoniert
CHF 5.–
ISBN 978-3-7245-1864-8

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.